



Plauer Feuerwehr-Nachwuchs auf Erlebnistour

Plauer Jugendfeuerwehr machte Urlaub am Werbellinsee/ Besuch bei der Berufswehr

Plau am See / Werbellinsee Es ist bereits eine gute Tradition, dass die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Plau am See mit ihrer Jugendwartin Christin Roesch im Sommer einen gemeinsamen Ausflug unternehmen. Nicht zum ersten Mal nutzten sie die Möglichkeit, erholsame und interessante Ferientage in der Europäischen Jugenderholungs- und Begegnungsstätte (EJB) am Werbellinsee zu verbringen. So auch in diesem Jahr, als 32 Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren, die von Kameraden der Einsatzabteilung der Wehr betreut wurden, eine Woche mit viel Spiel, Spaß und auch interessanten Begegnungen erleben durften.

Begonnen hatte alles mit einem Kreativtag, an dem Stoff- oder auch Glasmalerei sowie Arbeiten mit Ton auf dem Programm standen. Dass dabei die ersten selbst gestalteten Mitbringsel entstanden, versteht sich von selbst. Richtig austoben konnten sich die Jünger, auch Löschzwerge genannt, bei einem Ausflug ins „Fitolino“ in Eberswalde, während die Größeren das Laserwerk besuchten. „Das ist eine Lasergame Indoorhalle auf rund 1000 Quadratmeter Spielfläche und da hatten sie ihren Spaß“, berichtet die Jugendwartin. Spannend war die Naturrallye auf dem Gelände des EJB. Hier mussten die Löschzwerge ganz bestimmte Spuren an Bäumen finden und Fragen beantworten, zudem mussten sie selbst kreativ werden und aus Naturmaterialien Tiere nachbauen. „Ganz ohne TV, Playstation und co. waren unsere Kids enorm kreativ und haben ihre Teamfähigkeit gut unter Beweis gestellt. Unsere Großen fuhren währenddessen zur Gedenkstätte und zum Museum nach Sachsenhausen. Wir haben mit den Kindern im Vorfeld darüber gesprochen, denn es ist uns wichtig, dass sie bei unseren Fahrten auch immer etwas Kulturgeschichtliches mitnehmen. Dieses gesamte Gelände im einstigen KZ Sachsenhausen live zu sehen, war für alle sehr beeindruckend“, erzählt Roesch.

Das Feuerwehrspezifische wurde auch an diesen Urlaubstagen nicht ganz außer Acht gelassen. Die Mädchen und Jungen aus der Jugendfeuerwehr bekamen die Möglichkeit, die Leitstelle der Berliner Feuerwehr zu besuchen. Viele Fragen der Nachwuchskameraden wurden durch die Profis beantwortet und so erlebten die Plauer, wie so eine Leitstelle arbeitet, die man als Feuerwehrmann meist nur durch den Funkverkehr kennt. „Möglich sind diese Exkursionen nur, weil uns der Förderverein der Plauer Feuerwehr und Sponsoren wie der Rewe-Markt in Plau unterstützen“, erzählt Jugendwartin Christin Roesch. Neben der Möglichkeit der Erstellung von Förderanträgen finanzieren die Jugendlichen einen Teil auch selbst, in dem sie die Erlöse bei der Weihnachtsstraße in Plau und durch das Tannenbaumverbrennen verwenden. „Durch diese gemeinsame Finanzierung bleibt der Eigenanteil für die Eltern bezahlbar und es können alle Kinder mitfahren. Das Schönste an dieser Fahrt ist immer wieder der Zusammenhalt in der gesamten

Aus dem Inhalt

Seite 2	Elde-Camp Barkow
Seite 3	Ferienfahrten zum Hansa-Park
Seite 6	25. Quetziner Strandfest
Seite 12	Veranstaltungen
Seite 14	Sport
Seite 18	Danke an Margarete Bernitzki
Seite 23	Amtliche Mitteilungen
Seite 25	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Gruppe (wie in einer Großfamilie). Egal ob 6 Jahre oder 16 Jahre alle waren füreinander da und hatten Spaß“, betont die Jugendwartin.

Michael-Günther Bölsche



1. Elde-Camp in Barkow für Kinder- und Jugendliche aus dem ganzen Amt Plau am See

In der dritten Sommerferienwoche fand erstmalig ein Ferien-camp an der Elde in Barkow für alle Kinder und Jugendlichen aus dem Amtsbereich Plau am See statt.

Für drei Tage und zwei Nächte wurde ein Zeltlager direkt an der Elde in Barkow für 15 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren aufgebaut. Mit Gelände- und Staffelspielen, Nachtwanderung, Kanutour und Lagerfeuer hatte das Team Amtsjugendpflege Plau am See ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt, das von den Jugendlichen mit großer Begeisterung angenommen wurde.

Schon beim Zeltaufbau unmittelbar nach der Ankunft waren alle mit viel Engagement dabei – klar, denn endlich konnte mal selbst an seiner eigenen Unterkunft Hand angelegt werden. Zunächst wollten die meisten noch ein eigenes Heim, doch bereits in der zweiten Nacht waren die beiden großen Gemeinschaftszelte ausgebucht – ein schönes Sinnbild und Zeichen für den Wert solcher Aktionen.

Neben gemeinsamen Spiel und Sport wurden auch alle anderen Aufgaben zum Gelingen des Camps gemeinsam besprochen und angepackt. So gab es eine täglich wechselnde Küchencrew, eine Crew fürs Grillen oder auch eine zum Platz aufräumen.

Das nicht ständig verfügbare Smartphone war ein Gewinn für alle, einige nahmen sogar die Handy-Zeit (1h am Tag) nicht in Anspruch.

Während der Nachtwanderung am ersten Abend hatten wir das Glück, die partielle Mondfinsternis direkt zu verfolgen und konnten so den Lauf der Zeit und der Sterne unmittelbar und ‚in echt‘ erleben. Auch die nächste Nacht war voller Geheimnisse, diesmal am Lagerfeuer, denn es wurden Sagen aus Barkow und Umgebung vorgelesen, deren Schauplätze zum Greifen nahe waren.

Für Christoph Rusch, einer der drei Betreuer vom Team Amtsjugendpflege und Jugendsozialarbeiter in Plau, war der Ort auch gefüllt mit Erinnerungen aus Kindheit und Jugend, was seinen Geschichten am Feuer besonderen Reiz verlieh. Vielen Dank auch an Ronny Lalla, dem Gemeindejugendarbeiter in Barkhagen, der vor Ort auch Dank seiner Tätigkeit als Leiter der Jugendfeuerwehr die logistischen Probleme lösen konnte. Denn möglich wurde dieses Camp vor allem durch die gemeinsame amtsübergreifende Vorbereitung und Durchführung im Team Amtsjugendpflege, das mit Beginn des gleichnamigen Modellprojektes durch den Landkreis Ende 2018 ins Leben gerufen wurde. Ein erster großer sichtbarer Erfolg dieser Arbeit, vor allem für die Kinder und Jugendlichen, die sich am liebsten schon in den nächsten (Herbst-)



Ferien ein weiteres Camp wünschen – und dann auch länger. Eine Herausforderung, die vom Amtsjugendpfleger gern angenommen wird und für die Zukunft auch für die Gemeinde Ganzlin mitgedacht werden könnte.

Auf ähnliche Unterstützung durch die Gemeindevertretung wie in Barkhagen hofft daher Tom Küstner in Ganzlin, da das Modellprojekt Amtsjugendpflege vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises nun bis 2021 verlängert wurde.

Mit dem Elde-Camp in Barkow wurden weitere Wege der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Amt Plau eröffnet, die nun weiter ausgebaut und verstetigt werden können. Wichtig dabei ist vor allem der Wille zu Kommunikation und Kooperation, wie das erfolgreiche Ferienprojekt zwischen der Stadt Plau und der Gemeinde Barkhagen gezeigt haben. Durch finanzielle Unterstützung vom Landkreis und der Stadt Plau am See konnte auch der Teilnehmerbeitrag für die drei Tage moderat gestaltet werden. Weitere Eindrücke vom Camp finden sich auf dem Fotoalbum der Web-Seite des Kinder- und Jugendzentrums Plau am See

(www.kjz-plau.de). Vor allem das abschließende Staffelspiel, dass von Christoph Rusch hervorragend inszeniert wurde, wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Die eigens vom Ortsjugendring Plau am See e.V. gesponsorten T-Shirts, auf denen erstmalig das neue LOGO des Vereins präsentiert wurde, könnten noch zur Rarität werden, wenn der erfolgreiche Kurs des Camps beibehalten wird.

Tom Küstner, Amtsjugendpfleger

Familienfest bei den Zwergen

Dieses Jahr stand das Familienfest in der Kita „Zwergenparadies“ ganz unter dem Motto „Kleine Künstler-ganz groß“. Für die Kinder gab es verschiedene Stationen, an denen sie zusammen mit ihren Familien kreativ sein konnten. So z.B. Blütenseifen herstellen, „Wasserwelten“, Farbexperimente, Seifenblasenkunst, Naturbänder, Wald- und Wiesenkronen basteln, Boote bauen, Popcorn herstellen, Regenbogenfische angeln, Ketten und Armbänder fädeln, Tiere basteln und vieles mehr.

Das wunderschöne Außengelände bietet den Kindern große Möglichkeiten ihren Bewegungsdrang auszuleben. Dabei hatten alle Beteiligten viel Spaß.

Neben den vielen Aktivitäten gab es eine Tombola. Immer wieder wurden Lose gekauft und nach den Gewinnen gesucht. Auch das Kinderschminken kam sehr gut an und sorgte für lustige Momente.

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Eltern hatten zahlreiche Kuchen gebacken. Es war ein rundum gelungener Tag bei strahlendem Sonnenschein mit vielen leuchtenden Kinderaugen.

Danke für das liebevoll gestaltete Familienfest sagen die Eltern der Kita

Ferienfahrten in den Hansa-Park mit Kindern, Jugendlichen und jungen Familien

Zweimal fuhren vollbesetzte Reisebusse mit Kindern, Jugendlichen und jungen Familien aus dem Amtsbereich Plau am See in den Sommerferien zum Hansa-Park nach Sierksdorf (bei Lübeck). Für die ca. 110 jungen Teilnehmer ein äußerst beliebter Ausflug, der nicht nur Abwechslung in den manchmal auch öden Ferienalltag bringt, sondern vor allem auch ein gemeinsames Erleben von Reisen während der Busfahrt sowie Anregungen und Adrenalinschübe bei den vielen Attraktionen im Hansa-Park ermöglicht.

Für die Teilnehmer war die Teilnahme kostenfrei, Dank Freikarten vom Bürgermeister der Stadt Plau am See und Fahrkostenübernahme durch den Sachmittelfonds des Landkreises im Modellprojekt für die Amtsjugendpflege Plau am See.

Auch in den nächsten Sommerferien werden diese Fahrten

wieder fest im Programm des Kinder- und Jugendzentrums Plau am See (KiJuZ) stehen, jedoch mit veränderten Fahrzeiten, um das lange Warten an den einzelnen Stationen zu verkürzen und einen längeren Aufenthalt zu ermöglichen. Gedacht ist auch an eine Kombination mit einem Ausflug zu den Karl-May-Spielen nach Bad Segeberg, das von Sierksdorf nur 40 Autominuten entfernt liegt. Allerdings kommen die Kinder und Jugendlichen dann erst lange nach zwölf ins Bett, was in den Ferien jedoch auch mal möglich sein sollte. Über weitere Anregungen und Wünsche für die Ferien- oder Freizeitgestaltung freut sich das Team Amtsjugendpflege mit Christoph Rusch / Tom Küstner – KiJuZ Plau am See und Ronny Lalla – Barkhagen auch persönlich oder via mail unter kijuz@amtplau.de. Tom Küstner, Amtsjugendpfleger



Sommerfest am 06.August im Dr. Wilde – Haus

Der Ort des geselligen Beisammenseins zum Sommerfest im Plauer Dr. Wilde – Haus war von den Kapriolen des Regenwetters bestimmt. Bei den Tröpfleien vom Himmel entschieden sich die Verantwortlichen zunächst für das Feiern im Saal. Hier war die gute Stimmung mit Kaffeetafel und Musik nicht zu übersehen und zu überhören. Die Band „FeierAbend“ aus dem Diakoniewerk Kloster Dobbertin unter der Leitung von Michael Engelberg sorgte mit unterschiedlichster Lifemusik und einer professionellen Tanzeinlage des Dobbertiner Tanzmariechens für ein abwechslungsreiches Programm. Sie verströmten sehr viel Freude, die sich auf die Bewohner und Helfer übertrug. Es wurde geschunkelt, getanzt, mitgesungen und kräftig geklatscht. Als sich die Dobbertiner Künstlergruppe verabschiedete, strömte eine gute Abendsonnenluft in den Garten. Die Heimleitung hatte wohl Gespräche mit

dem Wetterhimmel geführt, denn ganz unkompliziert konnten wir unsere Plätze von drinnen nach draußen wechseln und den warmen und sonnigen Sommerabend im Freien genießen. Die Grillmeister sorgten für Wohlgerüche. Die Helfer schafften Getränke und Köstlichkeiten heran. Die Ruhe und Unkompliziertheit dieser Fürsorge beeindruckte in der Tat. Dankbarkeit und Freude war den Gesichtern der Einwohner des Dr. Wilde – Hauses abzulesen. Wir haben eine wohlige Abendstimmung genießen können, wie sie im Buche steht, wie man sie bei dem großen Dichter Goethe nachlesen kann. Den Organisatoren und Helfern dieses Sommerfestes gilt für das gute Gelingen ein herzliches Dankeschön zusammen mit einem heimischen Daseinsempfinden.

Gerda Tackmann

im Namen der Bewohner des Dr. Wilde-Hauses

Wenn Frau Brose einlädt!!!

Am 26.06.2019 lud das TEAM vom HAUS AN DER HUBBRÜCKE zum Sommerfest und das zum 18. Mal! Punktlandung, es war der heisseste Tag, mit fast 40 Grad! Das störte uns nicht. Natürlich wurde viel Wasser getrunken, aber auch die Erdbeerbowle und das eine oder andere Kühle Blonde erfrischten uns! Selbstgebackener Kuchen und ein Tässchen Kaffee trugen zur Stärkung bei! Herr Dieter Deutsch, aus Kühlungsborn extra

angereist, verzauberte uns mit Witz und maritimem Gesang! Für Schunkel- und Tanzmusik sorgte Herr Kriese! Zum Abend trotzte Herr Poschmann den Temperaturen und grillte für alle! Es war schweißtreibend, keine Frage, aber es war wiederum ein gelungenes Fest! GROSSES DANKESCHÖN dem TEAM vom HAUS AN DER HUBBRÜCKE!!!

VORSTAND VS PLAU AM SEE

M. KULASCHEWITZ

2. Halbjahresplan der VS Plau am See

SEPTEMBER Dienstag 10.09.2019 Wir starten mit unserer Kaffeetafel im Seehotel! Der Bus von Maaß fährt am Bahnhof los, dann hält er am Rewe Markt (ehemals Sky) und hält dann am „Haus an der Hubbrücke“! Erste Haltestelle 14 Uhr! Mitglieder 6 Euro, Nichtmitglieder 12 Euro! Donnerstag 19.09.2019 Modenschau mit Frühstück um 9 Uhr! Die Chemnitz kommen und unsere hauseigenen Models präsentieren die angesagte Herbst und Wintermode 2019/2020! Mitglieder 5 Euro, Nichtmitglieder 8 Euro!

OKTOBER Mittwoch 09.10.2019 um 14 Uhr 30! Unser Bürgermeister N. Reier steht uns Rede und Antwort in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen! Mitglieder 5 Euro, Nichtmitglieder 7 Euro! Mittwoch 16.10.2019 Bunt sind schon die Wälder, Herbstsingen! Beginn 14 Uhr 30! Der Preis 5 Euro!

NOVEMBER Montag 11.11.2019 um 11 Uhr 11, Alaaf und Helau Karneval in Plau am See! Mit Witz und Humor und natürlich Musik zum Tanzen und Schunkeln geht es durch den Tag! Für das leibliche Wohl wird gesorgt! Mitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder 25 Euro! A. Wolf ist wieder auf Reisen gewesen und will uns an ihren Erlebnissen Teil haben lassen! Der Termin wird zeitnah bekannt gegeben! Mitglieder 5 Euro, Nichtmitglieder 8 Euro! Mittwoch 27.11.2019 um 9 Uhr! Oh es riecht gut, oh es riecht fein! Wir backen unsere heiß begehrten Plätzchen! Jeder Bäcker sollte viel Teig mitbringen! Als Dankeschön lädt das Team der Begegnungsstätte anschließend zum Mittag ein!

DEZEMBER Dienstag 10.12.2019 um 14 Uhr! Das Jahr neigt sich dem Ende! Der Bürgermeister, der Vorstand der VS und der Seniorenbeirat laden gemeinsam zur Weihnachtsfeier ins Parkhotel ein! Für Unterhaltung wird gesorgt und das Kuchenbuffet läßt keinen Wunsch offen!

Würfeln wie immer jeden Donnerstag (Änderungen vorbehalten)! Wir bitten alle Mitglieder und Interessenten sich zur jeder Veranstaltung anzumelden! Telefon 038735/81026! Weiterhin bitten wir sie, diesen Plan auszuschneiden, es liegen keine Pläne mehr in ihren Briefkästen!

Eisalarm bei den „Bunten Stiften“ in Plau am See

Riesenfreude breitete sich aus, als bekannt wurde, dass unsere Kita, die „Bunten Stifte“ aus Plau am See beim Radio-sender Antenne MV gewonnen haben. Einige Erzieherinnen verfolgten im Radio täglich dieses Gewinnspiel und Frau Roesch fasste dann den Mut und bewarb sich für die Kita. Völlig überraschend kam dann der Anruf in die Einrichtung. „Hurra Eis, das brauchen wir“, freuten sich die Kinder und Erzieher. Alle Kinder waren ganz heiß auf Eis und wollten unbedingt dabei sein, wenn es heißt „Eisalarm“.

Sie konnten es gar nicht mehr erwarten und standen schon am Zaun, als der blaue Wagen vorfuhr. Gar nicht schnell genug konnten die beiden jungen Leute vom Radio ihren Stand aufbauen.

Und dann ging es los: Jedes Kind durfte sich ein Eis aus-suchen und schon herrschte Ruhe, weil alle mit Schlecken zu tun hatten. Ob Krippenkinder oder die Großen aus dem Kindergarten genossen die kalte Leckerei. Natürlich fiel auch für die Erzieherinnen ein Eis ab. Als alle fertig waren, durften die Kinder ins Mikrophon sprechen und dem Moderator die Fragen beantworten. Das war spannend und viele zeigten Mut und trauten sich. Nun müssen wir gut aufpassen, dass wir uns auch im Radio hören

Wir haben uns schon bei den beiden Überbringern bedankt, aber auch zum Sender „Antenne MV“ und Edeka soll unser Dank gehen für diese tolle Aktion. „Dankeschön“ aus dem schönen Plau am See von den Kindern der Kita „Bunte Stifte“



Anzeige

Armin Struwe Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Hohenfelde / Wasser- u. Landwirtschaftsfläche, ca. 127736 m² Gfl, Wasserfläche ca. 63500 qm, Landwirtschaftsfl. ca. 62213 m², jeweils Pachtverträge **KP 320.000 €**
Penzlin Süd / ländl. WGS, WF ca. 154 m², Veranda, 2 WZ, 3 SZ, Diele, Küche, Ölheizung 1995, Anbau - Bad mit Wanne/Dusche, Kläranl., Fenster 2002, TK, Nebengebäude ca. 195 m² NF, Garage, Garten, ca. 9 ha 26 a 50 m² Gfl. Bedarfsausweis-305 kWh(m²a), H, ÖL, Bj 1936 **KP 120.000 €**

Kuppentin / FH, BJ 1979, WF/NF ca. 70 m², WZ, SZ, Küche mit EBK, Wintergarten als Esszimmer, Toilette, Sauna, Dusche, Freiterrasse, Werkstatt, Solarwarmluftanlage, Sammelgrube, Carport, Geräteschuppen, Bootssteg möglich, ca. 597 m² Gfl. **KP 50.000 €**
Plau am See / Bootsschuppen mit Motorboot - Aluminium - L: 6,00 / B: 2,20/TG: 0,30, Heckmotor Mercury 18,5 KW, Dach neu, ein Zimmer, Strom/Wasser - Reeke II **KP 29.000 €**

BAUGRUNDSTÜCK IN:
Beckendorf – für zwei Wohnhäuser, ca. 1.934 m² **KP 20.000 €**

ZU VERMIETEN IN:

Plau am See:

- 1 RW, DG, WF ca. 28 m² – Gas, Bj. 2004, Verbrauchsausweis – 71,8 kWh(m²a), B	KM 200,00 €
- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² – Elektr. Hz., BJ 1900, Bedarfsausweis – 130,5 kWh(m²a)	KM 315,00 €
- 3 RW, DG, WF ca. 84 m², Bedarfsausweis – 130,5 kWh(m²a), E-Heiz, Bj. 1900	KM 335,00 €
- Werkstatt – Werkstattbereich, Toilette mit Dusche, Lager / Büro	
NF ca. 94 m², Verbrauchsausweis – 175 kWh(m²a), F, Gas, Bj. 1986	KM 280,00 € + NK 60,00 €

Plauerhagen: (Garage mögl.)

- 4 RW, OG, WF ca. 72 m² – Ölhz, Bj. 1986 – Verbrauchsausweis-176,0 kWh(m²a)	KM 310,00 €
- 3 RW, OG, WF ca. 62 m² – Ölhz, Bj. 1986 – Verbrauchsausweis-135,0 kWh(m²a)	KM 280,00 €

Da steigende Nachfrage - Suchen für Kunden neue Objekte zum Verkauf
Einfamilien-, Ferien- u. Bauernhäuser, Grundstücke, Ackerflächen

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See

Telefon 03 87 35 - 461 79



Großer Dank an Detlef Reimer

In Ausübung ihres hin und wieder exotisch anmutenden Hobbys und der dabei erfahrenen Unterstützung haben die Plauer Funker an verschiedenen Stellen Dank zu sagen. In diesem speziellen Fall geht ein großer Dank an Detlef Reimer, der sich zum wiederholten Male dafür eingesetzt hat, dass noch tolle, absolut funktionsfähige PC nicht auf dem Müll entsorgt werden, sondern in der Jugendgruppe der Plauer Funker im KiJuz der Stadt noch weitere Jahre einen ehrenvollen Dienst verrichten können.

Detlef Reimer betreibt am Klüschenberg eine Kfz-Werkstatt und hat einen guten Draht zu seinem Sohn, der im Rheinland in der Computer-Branche tätig ist. Für den Bereich von Ausbildung und Jugendarbeit hat Detlef Reimer immer ein offenes Ohr. So profitierte bereits vor gut zwei Jahren die Computer-AG der Schule am Klüschenberg von Reimers sozialem Engagement. Heute nun ist die Jugendgruppe der Plauer Funkervoller Freude ob ihrer neuen PC – nochmals besten Dank!

Wilfried Mansfeld

Die Tagespflege Leuchtturm lässt wieder was von sich lesen

Wir erleben schon den zweiten Sommer hier in der Tagespflege Leuchtturm in Plau am See am Köpken 35 in Gemeinschaft.

Es ist immer wieder eine Freude, wie die Tagesgäste und wir Mitarbeiter schöne Tage erleben.

Am Freitag vor Pfingsten fuhren wir alle zum Quetziner Strand und machten dort ein Frühstückspicknick. Die Atmosphäre, dort am See zu frühstücken, in der Natur anlässlich eines Geburtstages zu singen und schwebende Seifenblasen in



der Luft mit den Augen zu verfolgen, genossen wir sehr zusammen.

Der Blick von der Terrasse im Strandbad 19395 auf den See, zauberte uns ein Lächeln ins Gesicht am 01.07.2019.

Wir ließen uns Pommes, Currywurst, Bratwurst, Bauernfrühstück und Eis gut schmecken. Eine Dame ließ es sich nicht nehmen, mit den Füßen ins Wasser zu gehen.

Einen herzlichen Dank an die nette und geduldige Bedienung.

Wir genießen zusammen den Sommer – und was darf da nicht fehlen – ein Sommerfest. Modenschau, Gesang, gutes Essen haben wir vorbereitet, es ist uns gelungen.

Wir hatten alle gute Laune und viel Spaß.

Zu den flotten Rythmen von Herr Körber, haben wir mit viel Elan das Tanzbein geschwungen. Vielen Dank für die Musik.

Betreuung in der Tagespflege, wenn sie im Alltag einsam sind, kann eine schöne Abwechslung für sie sein.

Schauen sie rein zu uns, kommen sie mit ihren Angehörigen vorbei.

Tagespflege Leuchtturm

Am Köpken 35

19395 Plau am See

038735 / 947205

Sommerliche Grüße von uns

Anzeige

Hiermit möchte ich mich für die Glückwunschkarten, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

recht herzlich bedanken.
mein Dank geht auch an die Plauer Kirchgemeinde, Hannah und Stephan Poppe sowie an Frau Simone Helterhoff für ihre herzlichen Segenswünsche und Geschenke.

Regina Fleischer

Plau am See, im Juli 2019

TAXI
Nowak-Klingbeil

Suche netten, zuverlässigen Fahrer
für mein Taxi-Team.

Zur sofortigen Einstellung.

Telefon 0173-208 21 31

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See • Steinstraße 48 • Tel. (03 87 35) 4 58 58 • Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF	Baugrundstücke
Plau am See – Stadtvilla Alter Wall, sanierungsbedürftig, Wfl. ca. 220 m², auf 1050 m² VB 280.000,00 €	Dresenow – Baugr. ca. 1150 m², VB 20.000,00 €
Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m² VB 290.000,00 €	Plau Seelust – 1000 m² für 4 FW VB 140.000,00 €
Klein Wangelin – Mehrzweckgebäude mit Halle und Wohnung auf 6078 m² VB 160.000,00 €	
Wendisch Priborn – DHH, saniert, WFL. ca. 120 m² auf 3420 m² VB 90.000,00 €	
Goldberg – MFH Gründerzeit im Stadtkern, saniert Wfl. 303 m² VB 210.000,00 €	
Zislow – Ferienhaus einfach, auf 400 m², 100 m zum Strand mit Bootsliègeplatz VB 65.000,00 €	
Beveringen – Bauernhaus sanierungsbedürftig, Wfl. 130 m² auf 3800 m² VB 80.000,00 €	
Plau am See – WH NEU ebenerdig, Wfl. 89 m², auf 258 m² VB 238.000,00 €	
Bootshaus im Mauchschen Torfmoor – städtisches Pachtland 9 X 3 m VB 29.000,00 €	
Eckbootsschuppen – Reke II auf Pachtland TOP Zustand VB 26.000,00 €	
Bootsschuppen (einfach), ca. 2,30 m x 7,00 m Liegeplatz VB 12.000,00 €	
	ZUR VERMIETUNG
	Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 49 m², EG KM 250,00 €
	Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 56 m², DG KM 270,00 €
	Strandstr. 16 – 2 Z mit Kochnische, ca. 34 m², EG KM 230,00 €
	Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², DG KM 260,00 €
	Steinstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 50 m², DG KM 300,00 €
	Mühlenstr. 13 – 2 Z mit EBK, ca. 43 m², EG KM 270,00 €
	Steinstr. 56 – 3 Z/EBK, 2 WC, ca. 80 m², DG KM 450,00 €
	Steinstr. 14 – 3 Z/EBK, ca. 58 m², DG über zwei Ebenen KM 315,00 €
	Mühlenstr. 13 – 3 Z/EBK, ca. 73 m², DG KM 340,00 €
	Markt 1 – 2 Z/Wohnküche mit EBK, ca. 85 m², EG KM 595,00 €
	Auf dem Eichberg – 4 Z, Küche, über 2 Ebenen, ca. 105 m², Terrasse, Stellplatz KM 600,00 €
	Strandstr. 16 – 2 möblierte Zimmer mit integrierter Küche, EG KM 320,00 €

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen.
Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.

25 Jahre Quetziner Strandfest

Traditionell am ersten Augustwochenende gab es in diesem Jahr ein besonderes Fest am Quetziner Badestrand. Zwei Jubiläen wurden gefeiert. Das 25. Quetziner Strandfest und zugleich das 20-jährige Bestehen des Quetziner Siedler- und Heimatvereins waren Grund genug um den Machern, die seit vielen Jahren dabei sind, sich engagieren und die Fäden fest in der Hand halten Dank zu sagen für ihre Unterstützung und ihr unermüdliches Wirken. Allen voran Dagmar Michalowski und Jürgen Patzig, die von Anfang an dabei sind. Aber auch Bürgermeister Norbert Reier, der das Fest zum 19. mal eröffnete und ebenso lange den Wettbewerb um die größte Kartoffel und den Kartoffelkönig von Quetzin als Chefjuror begleitet, gilt ein besonderer Dank. Kurz vor dem großen Fest hat es dann endlich auch in Quetzin einige Regenschauer gegeben, so dass das große Feuerwerk von der Kohlinsel auch ohne Bedenken gestartet werden konnte. Viele erinnern sich vielleicht noch daran, dass im letzten Jahr das traditionelle Feuerwerk wegen der hohen Waldbrandgefahr ausfallen musste. Ausfallen musste im vergangenen Jahr auch das traditionelle Inselfschwimmen. Wegen der starken Verkrautung infolge der wochenlangen hohen Temperaturen gab es sicherheitstechnische Bedenken. In diesem Jahr sollte das Inselfschwimmen zum wiederholten Mal ausfallen. Grund war der allen bekannte sehr niedrige Wasserstand im Plauer See. Niemand wollte für die Sicherheit verantwortlich zeichnen. Kurzsentschlossen hat dann Ralf Baumann von der gleichnamigen Tauchschule die Verantwortung übernommen und mit seinen vor Ort anwesenden Rettungsschwimmern ein Inselfschwimmen durchgeführt. Wenn es auch nicht der Wettkampf war, den sich viele gewünscht und erwartet haben, danken wir Ralf Baumann für sein kurz entschlossenes Engagement. Es wurde eine weitere intensive Zusammenarbeit für das nächste Strandfest vereinbart. Unter den vielen Höhepunkten wurde natürlich der spaßig-sportliche Vergleichswettkampf zwischen dem Quetziner und Leistener Heimatverein erwartet. Als Sieger gingen hier ganz klar die Aktiven vom Kultur- und Heimatverein Leisten vom Platz. Die Quetziner sind nun aufgefordert sich für das nächste Strandfest einen spaßig-sportlichen Wettkampf einfallen zu lassen, um dann im Falle eines Sieges, den Freundschaftspokal hoffentlich wieder nach Quetzin holen zu können. Den bereits erwähnten Pokal für die größte Kartoffel in diesem Jahr konnte wiederum Jürgen Patzig in Empfang nehmen. Kartoffelkönig wurde in diesem Jahr Reinhard Neumann. Der große Tanzabend am Sonnabend wurde begleitet von dem lang erwarteten Feuerwerk und einer fantastischen Lasershow. Eine 30-minütige Show aus Licht, Musik, Tanz und Feuerwerk ließ das 25. Strandfest in seinem vollen Glanz erstrahlen. Die Zahlreichen Besucher aus nah und fern brachten vielfältig Dank und Anerkennung für die Veranstalter zum Ausdruck. An dieser Stelle möchten sich die Veranstalter besonders bei allen Sponsoren, aber auch bei allen fleißigen



Helfern und vor allen Dingen den Quetziner Bäckerinnen für ihr uneigennütziges Engagement bedanken. Nach dem Fest ist vor dem Fest – im kommenden Jahr feiert Quetzin sein 850-jähriges Bestehen. Alle Quetziner sind aufgerufen sich an den Vorbereitungen zu diesem Jubiläum aktiv mit einzubringen.

Jürgen Patzig

Anzeige

Wohnung zu vermieten

in 19395 Plau am See, Rahmwallstr. 1,
ab 1.10.2019, 79,46 m², **KM 461.- €**,
Kauton 2 KM,

Telefon 0176-54 26 21 36

Großzügige 2-Zi.-Wohnung

in san. Villa (Klischenberg) zu vermieten
ca. 72 m², EBK, WB, PKW Stellplatz,
Keller, Garten, zentrumsnah + ruhig
Tel./WhatsApp: 0170/767 02 90

Vermiete ab 1.10. im Stadtzentrum,
EG, 52 m², 312,- € KM+NK+Kauton,
PKW-Stellplatz möglich

Vermiete ab 1.11. im Stadtzentrum,
1. OG, 2 Zi.-Whg., 60 m² mit großem
Nebenraum, 350,- € KM+NK+Kauton,
Tel. 01768-45 41 958 – tägl. ab 12 Uhr

Plau am See - Zentrum - ab 1.10.2019

DG, 2-Zi.-Whg., 65 m², Küche, Du/WC,
Kellernutzung, **KM 300 €** zzgl. NK
Telefon 03 87 35-4 17 92

Plau am See - Zentrum - ab 1.11.2019

1. Etage, 2-Zi.-Whg., 51,80 m², Balkon,
Küche, Du/WC, Abstellkammer,
Kellernutzung, **KM 275 €** zzgl. NK
Telefon 03 87 35-4 17 92

Hochwertige Aloe Vera Produkte in Plau am See



In der Dammstraße 49A hat Ulrike Thiel ein neues Büro eröffnet. Die Mecklenburgerin lebt und arbeitet seit 9 Jahren in Plau am See. Seit 2014 ist die Diplom Ingenieurin (FH) selbstständig mit pagework7. Seit 2017 vertritt sie hochwertige Aloe-Vera-Produkte als zweites Standbein - aus Überzeugung von der Aloe-Vera. Wie viele andere, litt sie an Neurodermitis und kann aus Erfahrung berichten, wie sie seit zwei Jahren keine Symptome mehr feststellen kann. Diese Erfahrung und weitere Informationen zu den Themen Aloe-Vera und Allergien gibt sie gern an Interessierte weiter. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter der Telefonnummer 0172/3155604. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit,

einen Termin zu vereinbaren für einen Mädels-Abend oder eine Produktpräsentation in kleiner Runde mit bis zu 8 Personen im Büro von Frau Thiel oder bei Ihnen zu Hause. Oder Sie kommen gern zum 1. Informationsabend am 29. August um 18.30 Uhr vorbei. Bitte melden Sie sich auch dafür telefonisch an.

Text/Foto: B.J.

Anzeige



Ulrike Thiel

Vertriebspartnerin für Forever Living Products

Tel. 0172/315 56 04

Die Firma Forever Living Products ist Hersteller hochwertiger Aloe Vera Produkte und Weltmarktführer in diesem Bereich. Forever Living Products gibt es bereits seit über 41 Jahren und ist in über 160 Ländern der Welt vertreten.

Im Büro in der Dammstraße 49 gibt es weitere Informationen zu den Produkten, Aloe Vera und Allergien. Es können Produkte getestet, gekauft und bestellt werden. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, einen Termin zu vereinbaren für einen Mädels-Abend oder eine Produktpräsentation in kleiner Runde mit bis zu 8 Personen im Büro von Frau Thiel oder bei Ihnen zu Hause.

Bitte melden Sie sich telefonisch an.



Volkssolidarität

Kreisverband Parchim e. V.



Ambulanter
Pflegedienst

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See

Telefon (03 87 35) 8 10 25 oder 0173-232 29 48

Tourist Info Plau am See GmbH

bis Oktober täglich	Landesgartenschau Wittstock Wittstock/Dosse ab 14,00 € Kinder 6 – 17 J. 4,00 €	
04. 10. 20:00 Uhr	Fleesensee-Comedy mit Ruschke & Ohle (Horst Schlämmer-Double, Herricht & Preil-Double) Tenne Fleesensee ab 39,70 €	
14. 10. 19:30 Uhr	Bernd Stelter Live in Plau am See Sporthalle Klüschenberg Plau ab 12,00 €	
24. 10. 19:30 Uhr	The Spirit of WOODSTOCK Musicalrevue Bürgersaal Waren (Müritz) ab 49,90 €	
26. 01. 14:00 & 18:00 Uhr	Moscow Circus on Ice „The Grand Hotel“ Sport- & Kongresshalle Schwerin, ab 44,90 €	
29. 02. 19:30 Uhr	Ute Freudenberg & Band Der Liederabend Bürgersaal Waren (Müritz) ab 39,00 €	

Karten-Vorverkauf in der Tourist Info Preise p.P.



Plauer Souvenirs

ein Geschenk für jeden Anlass!

Artikel des Monats
Handtücher je **12,95€**

Marktstraße 20 · Tel. 03 87 35/4 56 78
www.plau-am-see.de



Tagespflege LEUCHTTURM



Am Köpken 35 · Plau am See

Telefon: 03 87 35-94 72 05

E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 16.00 Uhr

Das kulinarisch-kulturelle Ereignis des Jahres



**31.10.2019 um 18:30 Uhr – Kabarett mit Frank Lüdecke
im Seehotel Plau am See**

Heißt es noch „Familie“ oder bereits „Whatsapp-Gruppe“? Frank Lüdecke aus dem Kabarett Distel und Die Stachel-schweine in Berlin wirft einen vergnüglichen Blick in die Seele zivilisationsgestresster Mitteleuropäer. „Über die Verhältnisse“ ist hinter sinniges Kabarett und trotzdem witzig und unterhaltsam. (Deutscher Kabarettpreis 2009, Bayerischer Kabarettpreis 2010, Deutscher Kleinkunstpreis 2011). In seinen Programmen beweist er „bitterböse und unendlich charmant, dass man als politischer Kabarettist den Spagat zwischen intellektuellem Witz und Unterhaltung glänzend meistern kann.“

Kabarett mit Drei-Gänge-Menü für 69,00 € p.P.
Die Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich. (Keine Abendkasse)

Buchungen unter Tel: 038735 840 oder via Mail unter info@seehotel-plau.de

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert:

Rückblick - Aktionen im Juli 2019:

Gottesdienst, Schuhverkauf, Heimbeiratssitzung, Quartalsgeburtstagskaffee, Männerrunde, Eis essen, Küchentreff u.a. Kochen und Backen von Pfannkuchen, Kartoffelsuppe und Streuselkuchen und

„Die Schifffahrt“

Am 10. Juli hatten die Bewohner des Seniorenheim „Eldeblick“ in Plau am See viel Spaß. Die Tschu Tschu Bahn holte uns um 13.00 Uhr ab und los ging die Fahrt. Im Hafen angekommen wurden wir schon erwartet und herzlich vom Kapitän und der Besatzung des Schiffes begrüßt. Nachdem alle Bewohner ihre Plätze auf dem Schiff eingenommen hatten hieß es „Leinen los“.

Die Fahrt ging entlang der Elde auf dem Plauer See, bis hin zum Petersdorfer See, vorbei am Lenzer Krug bis nach Malchow und zurück. Während der Fahrt erfuhren die Bewohner Wissenswertes über die Mecklenburger Seenplatte.

An Bord des Fahrgastschiffes wurden wir während der Fahrt mit leckeren Eisbechern, Kuchen, Kaffee oder auch einer deftige Mahlzeit versorgt. Auf Deck konnten einige Bewohner den strahlenden Sonnenschein genießen.

Für kurze Zeit erlebten wir die Natur ganz nah, endloser Himmel, Wolken und Vögel die im Wasser spielten.

Bei der Rückkehr in den Hafen hatten wir noch einen kurzen Aufenthalt bis uns die Tschu-Tschu Bahn wieder nach Hause brachte. Im Heim angekommen konnten alle Bewohner pünktlich das Abendessen einnehmen. Denn „eine Seefahrt die ist lustig“ und macht hungrig.



Frommer Jazz?

War das, was man am Mittwoch, dem 7. August im Rahmen des Plauer Musiksommers hören konnte, Kirchenmusik? Zu Bachs Zeiten wohl kaum so akzeptiert! Und doch hat auch er viele Choräle bearbeitet, Bearbeitungen voller Genialität und wunderbarer künstlerischer Ausdeutung.

Für Ohren, die mit solcher Musik leben, ist es nicht einfach, sich solchen Jazzern wie Christian Grosch, Klavier (Brandenburg), Thoralf Schrader, Kontrabass, Enno Lange, Schlagzeug (beide Dresden) hinzugeben. Man musste schon genau hinhören, um hinter dem Feuerwerk an Virtuosität die angekündigten Choralmelodien herauszuhören. „Du meine Seele singe“ war die Eröffnung, „Die güldne Sonne voll Freud und Wonne“, „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ - alles bekannte Melodien, deren Texte vom Pianisten zuvor vorgelesen wurden. Dadurch konnte man sich durchaus auf die dann folgende Musik vorbereiten. Ein sehr irdisches Stück mit einem brillianten Schlagzeugsolo hatte den Titel „Magdala“ - inspiriert von der Autobahnabfahrt des Thüringer Städtchens - durchaus skurril, aber eben einem Jazzerhirn entsprungen: der Pianist entpuppte sich auch als Komponist - so auch in dem Stück „Helenas Tanz“: hier war er inspiriert durch die kindlichen Tanzschritte seiner 3jährigen Tochter, die er besonders heiß dem Schlagzeuger ans Herz legte. Ein unsinniges dadaistisches Gedicht war schließlich die Vorlage für den Gipfel der „weltlichen“ Klänge des Abends. Gegen diese stand ein Werk, das die Begegnung mit Trauer und Tod sehr eindrucksvoll darstellte, obwohl der Kontrabassist dem dunklen Klang seines Instrumentes viel abverlangte - aber nicht nur dunkle Töne entlockte ihm der Künstler: es gab atemberaubende Passagen zum Beispiel in der Bearbeitung des Osterliedes „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“ oder im Luther-Lied des Glaubenbekenntnisses „Wir glauben all an einen Gott“. Hier sang der Pianist zunächst mit schöner, schlichter Stimme die Strophen voraus - um dann seine Mitspieler mitzureißen in einem Wirbel von Jazzharmonien und -rhythmen, wobei vor allem wieder der Kontrabass besonders tatsächlich „brillierte“, insofern man bei diesem Instrument überhaupt von Brillanz reden kann. Ein schlichteres „Abendgebet“, eine Zugabe um so feuriger vom Pianisten vorgelegt, hier wie bei allen Werken so fingerfertig, wie es sich für einen Jazzpianisten gehört: „Nun danket alle Gott“. Ein Konzert, das im Vergleich zu dem Höhepunkt der Vorwoche eben rein jazzig daherkam, insbesondere durch den grandiosen Einsatz des Schlagzeuges und eben des Klaviers. Das Publikum dankte durch frenetischen Beifall.

Text und Bild: Dr. G. Hiller



Songs and Chorals in Aktion.

10. Schwimmcamp mit Ralf & Co in Plau am See

Im Juli nahmen 12 Teilnehmer zwischen 5 und 13 Jahren, die aus Nah und Fern anreisten, am diesjährigen Schwimmcamp der Tauchbasis Plau am See teil. Objekt der Begierde waren die Schwimmabzeichen Bronze bis Gold. Tapfer kämpften die Kleinen um das ersehnte Ziel. Nach der Prüfungsabnahme in Malchow, konnten die stolzen Kids tolle Resultate vorweisen. 4x Bronze, 5x Silber und 3x Gold. Gratulation, denn es ist sehr wichtig geworden, dass Kinder das Schwimmen so früh, wie möglich erlernen, da viele Eltern es leider aus beruflichen Gründen nicht immer einrichten können, ihre Kinder zum Baden zu begleiten. Darüber hinaus haben viele Badestrände keinen Rettungsschwimmer vor Ort.

Text/Foto: B.J./R.B.



Schwarz-Weiß-Fest im Theaterkino vom Verein „WIR LEBEN e.V.“



Die Entscheidung über die Gewinnerin oder den Gewinner des Wettbewerbes „Schöner Garten, schöne Terrasse, schöner Innenhof“ und das Ziel für die Rosenfahrt 2020 werden am 23. August 2019 um 19 Uhr auf dem fünften „Schwarz-Weiß-Fest“ bekannt gegeben, zudem alle Teilnehmer, Bürgerinnen und Bürger, ob jung, ob alt, recht herzlich ins Theaterkino in die Dammstraße in Plau am See eingeladen sind. Traditionell ist zu diesem Anlass weiß-schwarz oder weiße Kleidung zu tragen. Es gibt auch eine Neuerung, deshalb bitten wir einen Teil des Picknickkorbes vorher auf unseren vorbereiteten Buffettisch zu platzieren, damit alle Gäste in den Genuss der tollen Speisen kommen und sie genießen können. Auch bitten wir darum auf Einweggeschirr zu verzichten, der Umwelt zur Liebe. Für Sitzgelegenheit und Discomusik, die zum Tanzen einlädt ist bestens gesorgt. Gerne können Sie auch Ihren eigenen Klappstuhl mitbringen. Es sind alle Bürger auch über die Stadtgrenzen hinaus herzlich willkommen.

Text/Foto: R.K./B.J.

Anzeige

Für die zahlreichen bunten Glückwünsche
und lieben Worte anlässlich meines

90. Geburtstages

bedanke ich mich ganz herzlich!
Ein besonderes Geschenk, diesen Tag im Kreise
lieber Menschen zu verbringen.

Vielen Dank,

Johanna Bunkelmann

Plau am See, im August 2019

thermomix

**CLEVER KOCHEN –
EINFACH GENIESSSEN**

Ihre Ansprechpartnerin
in Plau am See und
auch darüber hinaus:

Marieta Steinborn
Telefon: 0172-67 20 376



Das Original

VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lütz

Tel.: **038731/24493**

Handy: **0173/2456643**

kobold



RABENSCHWARZER HUMOR & JAZZ VOM FEINSTEN

Montag, 09.09.2019, 20:00 Uhr - Rathausaal - Markt 2 -
Karten an der Abendkasse

Dr. Klaus D. Koch & Andreas Pasternack

Zwei Ur-Jazz

Sie haben sich gefunden – nach zwanzig Jahren an einem Nachmittag kurz geprobt, aufeinander eingestimmt und los ging es: das Publikum war bis zum letzten Ton aufs Äußerste gebannt. Zunächst eine Dreiviertelstunde ohne Unterbrechung freie Improvisation, dann noch einmal zehn Minuten Choralfantasie in vielen Facetten („Verleih uns Frieden gnädiglich“). Was die beiden Jazzler Warnfried Altmann (mit seinen Saxophonen gewissermaßen das „Hausgewächs“ der Region aus Wangelin) und Andreas Boettcher, Dresdener Großmeister der Tasten beim Konzert des Plauer Musiksommers am 31. Juli in der Marienkirche zu Gehör brachten – diese Jazz-Kategorie gehört zweifelsohne zur Weltklasse. Wie sie einander ablösten, aufeinander eingingen, genau den Ton des anderen aufnahmen und weiterführten, einander befeuerten bis zum gräßlichsten Saxophon-Geschrei, dann wieder auf weite Strecken ruhig und kontemplativ, jede Nuance des anderen auskostend, ein einziger Tutti- Ausbruch der Orgel, diese mit den Registern spielend – alle Möglichkeiten einer mechanischen Orgel bis zu halbgezogen ausnützend, solche Effekte ließen aufhorchen und brachten immer neue Spannung auf, zumal auch das Saxophon in der Variabilität der Tongebung durchaus mithalten konnte. Musikalisch-thematische Ideen in grenzenloser Vielfalt! Wieder einmal konnte man sich an der Plauer Nußbucker-Orgel aufs Höchste ergötzen. Die vielen Zuhörer – auch solche, die eigentlich keinen Zugang zum Jazz haben, waren begeistert von der Meisterschaft der beiden Musiker. Und wohl mancher dürfte seine Ressentiments gegenüber dieser Musik zumindest ein gutes Stück weit abgelegt haben. Auf jeden Fall gebührt den Beiden höchstes Lob und Dank für den Genuß des Abends. Es waren tatsächlich zwei Meister, die sich gefunden hatten!

Text und Bild: Dr. G.Hiller



Zwei begnadete Kirchenjazzler.

Ein zartes Konzert

Barockmusik vom Feinsten: Ein Countertenor, eine Gambenistin und ein Cembalist haben sich zusammengefunden und im Rahmen des Plauer Musiksommers ein zart-virtuoses Konzert zu Gehör gebracht, das überwiegend nordischen Komponisten gewidmet war. Erstaunlich: in seiner Jugend komponiert Georg von Bertouch (1668-1743) eine sehr filigrane Kantate für Altus und Basso continuo zum Lobe Gottes – um dann in seinem späteren Leben in norwegischen Diensten als General 22 Schlachten zu schlagen! Die Gambenistin Gertrud Ohse gab gleich hier zu Beginn eine äußerst engagierte Vorstellung ihres Instrumentes, das man tonlich so rund und voll sonst nie zu hören bekommt. Ihr gesellte sich mit Daniel Trumbull ein ebenbürtiger Cembalokünstler hinzu, sodaß die sehr schmiegsame und virtuos geführte Stimme des Countertenors Karsten Henschel aus Wien hervorragend eingebettet und getragen wurde. Eine Sonate für Gambe und basso continuo von Jacob Richmann (1680-1726) war Charles Leopold, einem leidenschaftlichen Gambenisten, dem Bruder des Herzogs Ludwig von Mecklenburg, gewidmet und wurde von der Gambenistin auch entsprechend leidenschaftlich vorgetragen. Ein „Salve Regina“ von Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704) für Alt, Viola da Gamba und Continuo gefiel besonders durch den virtuoson Gambenpart. Zwischen einem schwedischen Lied von Gustav Düben (1628-1690) „Willst Du glücklich segeln, mußt Du auch den Sturm vertragen“ und der Kammerkantate „Die Rose bleibt der Blumen Königin“ von Gottfried Heinrich Stölzel (1690-1749), jeweils für Alt und Basso continuo hatte Daniel Trumbull noch die Gelegenheit, mit „My Lady Nevell's Ground“, einem Liebeslied mit höchst vertrackten Variationen über ein kurzes Thema von William Byrd (1543-1623) für Cembalo solo seine ganze unglaubliche Fingerfertigkeit zu zeigen. Zwischen den Musikstücken trug Karsten Henschel noch mehrere barocke Gedichte vor, die zu der Stimmung der Musik paßten.

Das leider nicht sehr zahlreiche Publikum dankte mit umso intensiverem Applaus und wurde noch mit einer Arie aus der Bach-Kantate Nr.35 belohnt, eine Zugabe, die das Konzert sehr harmonisch abrundete.

Text und Bild: Dr. G.Hiller



Ein harmonisches Trio.

Ein ergreifendes Konzert

Das Programm hielt was es versprach: die Freundschaft zweier Großmeister der Romantik konnte nicht eindrucksvoller dargestellt werden als in dem Konzert des Plauer Musiksommers vom 17.7.2019. Eine großartige Mezzosopranistin und ein begnadeter Organist – Alena-Maria Stolte (Weimar) und Mike Nych (Apolda) – haben sich zusammengefunden um die Komponistenfreunde Antonin Dvorak (1841-1904) und Johannes Brahms (1833-1897) „Seite an Seite“ (so das Thema des Programmes) zu Gehör zu bringen. Daß dies auf das Großartigste gelungen ist, kann man nicht genug loben. Von beiden Meistern erklang je ein Orgelwerk und ein Liedzyklus. Zuerst Dvorak: Präludium und Fuge in D-Dur (ohne Opuszahl) das Präludium sehr kompakt, die Fuge klar in der Struktur, sehr durchsichtig registriert, sodann die Biblischen Lieder Op.99: 10 Lieder, Texte aus Psalmworten. Die Lieder wurden auf tschechisch vorgetragen, die Übersetzung stand im Programm, sodaß man den Kompositionen und ihren musikalischen Aussagen gut folgen konnte. Im Original für Sinfonieorchester, das Arrangement für Orgel kam aber auf der Plauer Nußbucker-Orgel ausgezeichnet farbig registriert heraus, erforderte vom Organisten viel Einfühlungsvermögen und Meisterschaft. Die Mezzosopranstimme von Frau Stolte war wunderbar vielfältig, zart im Piano, rundes, großartig voluminöses volles Forte, mit unglaublichen Ausbrüchen in der Höhe, ohne schrill zu wirken, stets dem Text angepaßt. Alle Lieder, während seines Amerikaufenthaltes komponiert, ließen einerseits die Sehnsucht nach Dvoraks tschechischer Heimat erkennen, im letzten Lied: „Singet dem Herrn neue Lieder“ war aber auch der Einfluß von Gospel- und Indianermusik durchzuhören.

Daß Brahms großartige freie Orgelwerke geschaffen hatte, ist nicht sehr bekannt, zu Unrecht: Präludium und Fuge g-moll (aus Op.122) zeigen einen ganz großen Meister, der es an Virtuosität und Großartigkeit mit den größten Orgelkomponisten seiner Zeit aufnimmt. Das Präludium mit schwierigsten Laufpassagen, wilden Ausbrüchen und Verschränkungen – die Fuge einerseits klar strukturiert, andererseits mit typisch Brahms'schen Rhythmusverschiebungen versetzt, hinreißend gespielt und meisterhaft registriert.

Der Stiglitz

Als Gott die Welt erschaffen, war er zufrieden sehr.
Er schuf das Land, die Berge und auch das große Meer.

Den Mensch, das Tier und alles das, was da kreucht und fleucht.
Nur alles ohne Farbe, das hat ihn nicht erfreut.

Er malt mit seinen Farben jetzt alle Sachen an,
und ganz zuletzt, da sind die vielen Vögel dran.

Er malt, weil's ihm viel Spaß macht von früh bis in die Nacht
und war so ganz zufrieden als er sein Werk vollbracht.

Da ruft aus einer Ecke, den Herrgott flehend an,
„Ich hätt' doch auch so gerne ein bisschen Farbe dran.“

Der Herrgott war erschrocken, „Ich hab doch keine mehr.
Komm her und sieh doch selber, die Töpfe sind jetzt leer.“

Da meint der kleine Stiglitz und war betrübt gar sehr,
„Ich kann doch ohne Farbe nicht fliegen so umher.“

Es tröstet ihn der Herrgott und sprach zu ihm sodann,
„An jeder Topfwand hängt noch ein bisschen Farbe dran.“

An seinem Malerpinsel waren nur noch lauter Reste
und als der Stiglitz fertig war, war er der Allerschönste.

G. Neudhöfer

Den Höhepunkt des Abends bildeten dann aber die vier ernsten Gesänge (Op.121), von Brahms im Angesicht des eigenen Todes und nach dem Verlust seiner engen Freundin Clara Schumann sowie seines Freundes Hans von Bülow komponiert, also am Abgrund seines Lebens stehend. Trotzdem nennt sie der Komponist spöttisch „Kleine Liederchen“ oder „Schnadahüpfeln, verflucht gottlos, daß die Polizei sie verbieten könnte – wenn die Worte nicht alle in der Bibel stünden“. Ein merkwürdiger Umgang mit dem bevorstehenden Tod! Und doch sind die Lieder von einer Tiefe, die unmittelbar ergreift. So wurden sie auch gesungen und begleitet von der Orgel in einer äußerst passenden Bearbeitung der Orchesterpartitur. Brahms selbst war vom dritten Gesang „O Tod, wie bitter bist du“ als er ihn im Rahmen eines Gedenkabends an Clara Schumann selbst uraufführte, so ergriffen, daß ihm bei dem rührenden Schluß („O Tod, wie wohl tust du“) dicke Tränen die Backen herabrollten. Der vierte Gesang, das Hohelied des Paulus über die Liebe, ist mit einer Intensität vertont, die, wenn sie so vorgetragen wird wie von der Sängerin, den Zuhörer bis ins Innerste packt. Das Plauer Publikum jedenfalls war so ergriffen, daß der Beifall danach erst recht zögernd, dann aber stürmisch erfolgte. Wieder einmal ein grandioses Ereignis des Plauer Musiksommers!

Text: Dr.G.Hiller

Unsere Abschlussfahrt



Wir, die Schüler der Klassen 4a und 4b begaben uns im Juni auf Klassenfahrt in unsere Partnerstadt Plön, in Schleswig-Holstein. In Begleitung unserer Klassenlehrerinnen Frau Dobbratz und Frau Trappe sowie Grothe und Frau Blaschke hatten wir drei wundervolle Tage.

Die Jugendherberge, direkt am Plöner See gelegen, bot uns nicht nur ein riesiges Spiel- und Sportgelände, sondern auch gemütliche Zimmer, freundliche Mitarbeiter und zu allen Mahlzeiten ein leckeres Büfett.

Bei herrlichem Sonnenschein unternahmen wir eine Rundfahrt mit dem Ausflugsdampfer und staunten über die Seenvielfalt rund um Plön.

Unweit der Partnerstadt, in Richtung Kiel, liegt der Urlaubsort Laboe. Hier besuchten wir u.a. eine Marine-Gedenkstätte für die Gefallenen des II. Weltkrieges, bestiegen den Gedenkturm mit seinen über 300 Stufen und erkundeten ein U-Boot von innen.

Vollgepackt mit den verschiedenen Eindrücken kehrten wir wohlbehalten in unsere Heimatstadt zurück.

Für diesen Ausflug möchten wir uns herzlich bei der Stadt Plau am See, unseren Eltern, Lehrern und dem netten Busfahrer, Herrn H. Winter bedanken.

Die Schüler der 4. Klassen der Kantor-Karl-Ehrich GS

Veranstaltungen im August und September 2019

Mittwoch, 21.08., 10.00 Uhr, Karower Meiler
Seeadlerstunde

Mittwoch, 21.08., 20.00 Uhr, St.Marien Kirche Plau
Plauer Musiksommer – „Der weiße Hai im Alpensee“ – percussion posaune Leipzig

Donnerstag, 22.08., 11.00 Uhr, Fischerei Alt Schwerin
Floßtour auf dem Plauer See

Entdeckungsfahrt mit den Alt Schweriner Fischern

Donnerstag, 22.08., 13.00 Uhr, Wooster Teerofen
Besenginster, Calluna, Löwen und fleischfressende Pflanzen
Wanderung um den Langhagensee

Freitag, 23.08., 18.00 Uhr, Burghof Plau
Internationale Fledermausnacht mit Ralf Koch
19.00 Uhr, Vortrag und Exkursion, ab 18.00 Uhr Basteln mit Kindern

Freitag, 23.08., 19.00 Uhr, Kino Plau

Schwarz-Weiß-Fest – Wir leben e.V.

Freitag, 23.08., 19.00 Uhr, Wangeliner Garten
Jenseits der Stille – Klänge aus dem Wangeliner Garten
„Liebe zum Leben“ eine Begegnung zwischen der Tänzerin
Nora Amin und dem Musiker Warnfried Altmann

Sonabend, 24.08., 10.30 Uhr, Elefantenhof Platschow
14. Platschower Kinderzirkusfestival

Sonabend, 24.08. – Sonntag, 25.08., Plau Appelburg
Antik- und Trödelmarkt

Sonabend, 24.08. – Sonntag, 25.08., Sandhof
Heideblütenfest

Montag, 26.08., 18.00 Uhr, Wangeliner Garten
Workshop „Wandgestaltung mit Lehmputz“

Mittwoch, 28.08., 20.00 Uhr, St.Marien Kirche Plau
Plauer Musiksommer

„Scivias – Wisse die Wege“ ein Hildegard von Bingen Konzert mit Gesang, Klarinetten, Flöten und Percussion

Donnerstag, 29.08., 8.00 Uhr, Aussichtsturm Seeadler

Sommer im Naturschutzgebiet Krakower Obersee

Vogelbeobachtung mit fachkundiger Erläuterung

Donnerstag, 29.08., 18.30 Uhr, Dammstraße 49 A, Plau
Informationsabend über Aloe Vera Produkte mit Ulrike Thiel

Freitag, 30.08., Röbel/ Müritz

10. Musikalische Musikmeile

Sonabend, 31.08., 14.00 Uhr, Aldi Plau am See
Seerundfahrt auf dem Dobbertiner See mit dem Kneipp-Ver-
ein Plau am See

Sonabend, 31.08., 20.00 Uhr, St.Marien Kirche Plau
Plauer Musiksommer – Gospelkonzert Workshop

Sonntag, 01.09., 11.00 Uhr, Wangeliner Garten
Sonntagsspaziergang zu den Lehm- und Strohhallen-
bauten im Wangeliner Garten – Führung

Dienstag, 03.09., 10.00 Uhr, Karower Meiler
Seeadlerstunde

Donnerstag, 05.09., 19.00 Uhr, Steinstraße 94 Plau
Kneippscher Stammtisch – Geselliges Beisammensein

Freitag, 06.09. – Sonntag, 08.09., Leisten
Hofseefest mit sportlichen Wettkämpfen, Spiel und Tanz

Freitag, 06.09., 20.00 Uhr, Wangeliner Garten
Wangeliner GartenKino „Capernaum – Stadt der Hoffnung“

Sonabend, 07.09., 18.00 Uhr, Kirche Kuppentin
„Große Musik auf kleiner Orgel“ Friedrich Drese an der Frie-
se-Orgel, Leiter des Orgelmuseums Malchow

Sonabend, 07.09. – Sonntag, 08.09., Plau Appelburg
Antik- und Trödelmarkt

Sonabend, 07.09. – Sonntag, 08.09., Wangeliner Garten
Praxisseminar Terra Preta + Effektive Mikroorganismen

Sonntag, 08.09., Agroneum Alt Schwerin
Kartoffelfest

Sonntag, 08.09., 10.00 Uhr, Lübz

Tag des offenen Denkmals im Bürgerhaus

Sonntag, 08.09., 10.00 Uhr, Lehmuseum Gnevsdorf
Tag des offenen Denkmals

Sonderführungen um 10.30 und 14.00 Uhr

Montag, 09.09., 20.00 Uhr, Rathaus Plau am See

Jazz und Aphorismen – literarisch-musikalisches Programm
der besonderen Art mit Dr. Klaus D. Koch und Saxophonist
Andreas Pasternack sowie Christian Ahnse

Donnerstag, 12.09., 11.00 Uhr, Fischerei Alt Schwerin
Floßtour auf dem Plauer See

Entdeckungsfahrt mit den Alt Schweriner Fischern

Donnerstag, 12.09., Agroneum Alt Schwerin
Kräutertag

Freitag, 13.09., 18.00 Uhr, Beobachtungsturm „Rothirsch“
Hirschbrunft im Großen Serrahn in Sandhof
Beobachtung und Lauschen vom Aussichtsturm

Freitag, 13.09. – Sonabend, 14.09., Scheune Bollewick
Line Dance auf der Tenne

Sonabend, 14.09., 10.30 Uhr, Wangeliner Garten
Kräuterseminar : fruchtig, nussig, würzig, wild

Sonabend, 14.09., 18.30 Uhr, St. Marien Plau am See
Junge Künstlerinnen aus St. Petersburg und Weimar

Sonabend, 14.09., 19.30 Uhr, Karower Meiler
Vollmond-Wanderung mit Ralf Koch, Marco Hempel und
Guido Strauß

Sonabend, 14.09. – Sonntag, 15.09., Alt Schwerin
Antik- und Trödelmarkt

Sonabend, 14.09. – Sonntag, 15.09., Platschow
Elefantenfest zur Kürbiszeit auf dem Elefantenhof

Sonntag, 15.09., Agroneum Alt Schwerin
Schmiedetag

Sonntag, 15.09., 10.00 Uhr, Alt-Schwinz
Tag des Geotops – Exkursion in die Lias Tongrube Dobbartin
mit Ralf Koch

Sonntag, 15.09., 10.00 - 14.00 Uhr, Fischerhaus Plau
Große Räucherschule – mit Voranmeldung

Dienstag, 17.09., 8.00 Uhr, Hafen Dobbartin
Ornithologische Schifffahrt mit anschließender Wanderung
durch das Klostergelände und den Park von Dobbartin

Mittwoch, 18.09., 17.00 Uhr, Karower Meiler

Aus dem Leben des Grauen Kranichs

Vortrag mit anschließende Exkursion

Freitag, 20.09., 18.00 Uhr, Sandhof
Hirschbrunft im Großen Serrahn – Beobachtung und Lau-
schen vom Aussichtsturm

Mittwoch, 18.09., 18.00 Uhr, Steinstraße 94, Plau
Energieseite – Was sind Chakren? Welche Wirkung haben
diese auf unseren Körper? Vortrag – Kneipp-Verein

Sonabend, 21.09., 8.00 Uhr, Ziegelei Benzin

Sonntagsbörse – Flohmarkt, Tiere, Technik

Sonabend, 21.09., 13.00 Uhr, Gallin

Erntefest mit Festumzug – Abfahrt in Zahren

Sonntag, 22.09., 13.00 Uhr, Tourist Info Plau

Pilzwanderung mit Pilzberater Lothar Strelow

Sonntag, 22.09., 17.00 Uhr, St.Marien Kirche Plau

Festliche Musik für Bläser und Orgel

Bläserkreis Mecklenburg-Vorpommern

Mittwoch, 25.09., 8.00 Uhr, Aussichtsturm Moorochse

Herbst im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See
Vogelbeobachtung mit fachkundiger Erläuterung

Mittwoch, 25.09., 19.00 Uhr, Pfarrhaus Kuppentin
 „Mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau nach
 Nowosibirsk“ Vortrag mit Siegfried Rapke
Donnerstag, 26.09., 19.30 Uhr, St. Marien Kirche Plau
 CDU-Stammtisch - Benefizorgelkonzert
 mit Dr. Rüdiger Bahre

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
 Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am
 See können die Termine veröffentlicht werden.
 Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate
 September und Oktober bis zum 04.09.2019.

Jazz und Aphorismen im Rathaus

Zu einem literarisch-musikalischen Programm der besonde-
 ren Art laden Dr. Klaus D. Koch und der bekannte Rostocker
 Saxofonist Andreas Pasternack in das Rathaus von Plau am
 See ein.

Klaus D. Koch, Andreas Pasternack sowie Christian Ahnsehl
 an der Gitarre, werden in ihrem gut 70-minütigen Programm
 vertonte Aphorismen zum Besten geben. Die Besucher er-
 wartet ein unterhaltsamer und kurzweiliger Abend, bei dem
 deutsche Sprache und Jazzmusik eine ideale Symbiose ein-
 gehen.

Dr. Klaus D. Koch, Chirurg und Autor von über 15 Aphori-
 smen- und Kinderbüchern, schreibt seit 1992. Seine Bücher
 werden beim Bremer Verlag EDITION TEMMEN herausge-
 geben und wurden u.a. bereits von Manfred Bofinger oder
 Feliks Büttner (AIDA-Kussmundmaler) illustriert.

Andreas Pasternack ist seit vielen Jahren Leiter des Landes-
 jazzorchesters Mecklenburg-Vorpommern. Er gilt als Pionier
 und Wegbereiter für die Jazzausbildung in M-V.

Termin: 09.09.

Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr im Rathaussaal (Markt 2)
 von Plau am See.

Der Eintritt kostet 15,00 Euro pro Person. Karten sind direkt
 an der Abendkasse erhältlich.

Bibliothek wegen Umzug geschlossen

Die Bibliothek bleibt vom 26.08.2019 bis zum 09.09.2019
 wegen des Umzuges in das neue Haus des Gastes ge-
 schlossen.

Ab dem 10.09.2019 öffnet die Bibliothek dann am neuen
 Standort Burgplatz 2 jeweils am Dienstag, Donnerstag und
 Freitag.

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 13.00 - 16.00 Uhr

Die Regelung der Öffnungszeiten gilt bis auf Weiteres.

Über die weiteren Entwicklungen halten wir sie an dieser
 Stelle auf dem Laufenden.

18. Hofseefest in Leisten vom 06.09 – 08.09.19

Die letzten Vorbereitungen zum diesjährigen Hofseefest in
 Leisten laufen auf Hochtouren. Unser kleiner Ort freut sich
 jetzt bereits auf viele Besucher bei hoffentlich wieder super
 Wetter. Verbringen Sie mit uns drei tolle Tage bei Sport, Spiel
 und Spaß. Das große Festzelt wartet auf Sie. An allen Tagen
 wird Sie das Team um Dagmar Michalowski wie gewohnt
 bestens versorgen und DJ Enny durch das Programm führen.
 Auch an Softeis, Süßigkeiten und Fischspezialitäten wird es
 nicht fehlen. Auf nach Leisten !!

Freitag 06.09.19

18.00 Uhr – Spiele Abend mit Rommee, Würfeln und Skat.

21.00 Uhr – Discoabend mit Showeinlage der Garden der
 Goldberger Karnevalisten.

Samstag 07.09.19

12.30 Uhr – Offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister
 und den Vereinsvorsitzenden begleitet durch den Plauer
 Fanfarenzug.

12.35 Uhr – Volleyballturnier um den Vereinspokal

- Start an den Stationen wie Büchsen werfen, Bogenschießen,
 Stiefelweitwurf, Zielangeln, Kugelstoßen,

- Bierhumpen Zielschießen um den Räucheraal am Stand
 der Poseriner Angelfreunde

- Ausstellung der „Plauer Kleintierfreunde“

- Spaß auf der Hüpfburg.

- Dorfrundfahrten mit dem Kremser.

- Schmink-Spielstraße

13.00 Uhr – Losverkauf zur großen Leistener Tombola.

(Ausgabe der Preise im Anschluss an die Auswertung der
 Wettkämpfe)

14.00 Uhr – Kaffetafel mit leckeren Kreationen der Leistener
 Frauen.

- Unterhaltung durch den Goldberger KC.

15.30 Uhr – Auswertung der Wettkämpfe und Prämierung
 der Sieger mit kleinen Pokalen.

- Ausgabe der Tombola Gewinne.

20.00 Uhr – 18. Leistener Hofseeball mit DJ „Enny“

21.00 Uhr – Showeinlage

23.00 Uhr – Leistener „Mini“-Feuerwerk

Sonntag 08.09.18

10.00 Uhr – 3. Leistener Hähne krähen. Anmeldung unter
 0173 6445535

11.00 Uhr – Frühschoppen mit dem Blasorchester Waren e.V.

- Würfeln um den Räucheraal vom Fischer Kessin

Gegen 14.00 Uhr planen wir den Ausklang unseres Festes.

Michael Klähn

1. Vorsitzender Kultur- und Heimatverein Leisten e.V.

Bernd Stelter in Plau



Am 14. Oktober wird
 der bekannte Schau-
 spieler und Kabaret-
 tist im Rahmen des
 CDU-Stammtisches
 auftreten.

Auf Grund des zu er-
 wartenden Andrangs
 hatte Stammtisch-
 Organisator Rüdiger

Hoppenhöft frühzeitig reagiert und die Stadt Plau als Mitver-
 anstalter gewonnen. Der „Stammtisch“ mit Bernd Stelter wird
 so nicht wie üblich im Parkhotel Klüschenberg stattfinden,
 sondern in der Klüschenberg Sporthalle. Wegen des bisher
 sehr guten Kartenverkaufs wurde die Bestuhlung der Halle
 auf 400 Plätze heraufgesetzt, so dass noch reichlich Karten
 zu haben sind. Diese können ab dem 2. September in der
 Plauer Tourist Info erworben werden. Die Vorstellung beginnt
 am 14. Oktober um 19.30 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt
 12 Euro. Eine Abendkasse wird es vermutlich nicht geben.

Plauer Handballer mit Teamspirit und neuen Ideen in eine „Hammer Saison“

Am Ende der Sommerferien eines jeden Jahres beginnt für die Handballer vom Plauer SV die Saison. Es wird eine Saison, die in die Vereinschronik der Handballabteilung eingehen wird. Einerseits werden gleich 14 Punktspielteams auf die Jagd nach Tore und Punkte gehen und damit über 200 aktive Handballer-Vereinsrekord, andererseits gibt es eine Vielzahl von neuen Ideen und sportlichen Herausforderungen, die von den 30 ehrenamtlich tätigen Trainern, Betreuern und Funktionären umgesetzt werden sollen. Es versteht sich von selbst, dass solch eine Mammutsaison einer gewissen finanziellen Unterstützung bedarf, die von einem großen Sponsorenpool abgedeckt wird – herzlichen Dank.

Lange im Vorfeld wurde die Saison geplant. So wurde die Schiedsrichtercrew von 7 Nachwuchsschiedsrichtern und 6 Schiedsrichtern im Erwachsenenbereich sowie 25 Zeitnehmern/Sekretären geschult. Die Suche nach verantwortungsbewussten Trainern war einmal mehr erfolgreich und beispielhaft, so dass der Trainings- und Wettkampfbetrieb der 14 Punktspielteams und 2 Trainingsgruppen abgesichert ist. Wie immer erwies sich die Planung der Trainingszeiten als logistische Herausforderung, denn alle Mannschaften müssen sich arrangieren, um zumindest zwei Mal in der Woche trainieren zu können. Das war und ist für die PSV-Handballer kein Problem, denn mit Teamspirit und einigen Neuerungen wir in die neue Saison gestartet.

Die Gesamtkonzeption des Vereins orientiert sich am Freizeit- und Breitensport. Die Freude und der Spaß am Handballsport stehen dabei im Vordergrund. Nichts desto trotz hat der Verein einige Leuchttürme, die sich auf Landesebene mit den besten Mannschaften Mecklenburg-Vorpommerns messen, daher die mJC 1, die mJA und die Verbandsligamänner. Die anderen Teams starten auf Bezirksebene. Alle Mannschaften verbindet in Zukunft ein einheitliches Outfit. In den Vereinsfarben schwarz/rot, in Anlehnung an die ehemalige BSG „Lokomotive Plau“, wurden zunächst 10 Mannschaften mit neuen Trikots ausgestattet, die die PSV-Handballer noch mehr zusammenwachsen lassen sollen. Das Sammelsurium von unterschiedlichen Trikots hat damit eine Ende und insbesondere die Kinder- und Jugendmannschaften sollen damit noch mehr motiviert werden, den Übergang in die Frauen- bzw. Männermannschaft anzustreben. Inwieweit die BlackBulls (Männer), BlackLadys (Frauen), Seabulls (C, B, A) und Bullis (F, E, D) das Vorhaben umsetzen werden, wird die Zukunft zeigen.

Mit vielen Ideen und einer Konzeptvorlage sowie Hammer motiviert, starteten die Verbandsligamänner bereits im Juli in die Saison 2019/ 2020. Für den Vortrieb und die Umsetzung der neuen Aufgaben sorgen fortan das Trainergespann Marcel Möller und Steffen Humboldt. Neuerungen wie Mannschaftsrat, „SpielerPlus“ und BlackBulls sowie die aktive Einbeziehung der A-Jugend, sollen der Männermannschaft eine sportliche Perspektive geben und bei den Heimspielen für eine volle Halle sorgen. Die Vorbereitung in Form von Teambuilding wie Beachhandball, Fußballgolf sowie Training im Freien sind Geschichte. Hallentraining mit Testspielen gegen den HC Neuruppin auswärts und zu Hause runden die 7 Wochen dauernde Vorbereitung ab. Am 31.08.2019 kommt es dann zum scharfen Saisonstart. In der ersten Runde des Landespokals empfangen die Verbandsligamänner zur neuen Anwurfzeit um 18.00 Uhr Ligakontrahent SG Handball Schwerin Leezen in der heimischen „Klüschenberghölle“. Neben der 1. Männermannschaft bietet die sehr junge Frauenmannschaft dem weiblichen Nachwuchs eine sportliche Perspektive im Verein. Das Potenzial dieser Mannschaft soll in dieser Saison auch

tabellarisch sichtbar werden. Viele knappe Niederlagen, nach guten Spielen, verhinderten das noch in der letzten Spielzeit. Gepaart mit einem Esprit an Ehrgeiz und einer Menge Spaß starten die Senioren vom Plauer SV in die neue Punktspielsaison.

Auf spielerisch gutem Niveau bewegen sich die Teams der wJC, mJC 1, mJC 2, mJB und mJA. Während die A-Jungs in der MV-Liga durchaus für eine Überraschung gut sind, daher Finalrunde der besten vier Teams, müssen die C 1-Jungs in der gleichen Liga kleinere Brötchen backen, denn im Ranking aller Mannschaften sind sie nur Außenseiter. Die Jungen der C 2 und der mJB sowie die C Mädchen erwartet ein herausfordernder Spielbetrieb auf Bezirksebene. Für die Bullis, daher E-Jugend Jungen/Mädchen und D-Jugend Jungen/ Mädchen, wird es in erster Linie darum gehen, sich als Mannschaften zu finden und zu formieren. Insbesondere in diesen Altersklassen braucht der Verein Verstärkung. Interessenten sind jeder Zeit herzlich Willkommen. Eine hohe Anzahl von Kindern in der F-Jugend, hatte die Meldung von zwei Teams zur Folge. So kann allen Kindern ausreichend Spielzeit in Form von Turnieren geboten werden. Es wird sich zeigen, inwieweit einige Sportler der G-Jugend (Vorschule) schon den Anschluss finden werden. Ein weiteres Aushängeschild im Verein sind die Krümelhandballer der 3 bis 5 Jahre alten Kinder. Ab September wird diesen Kinder immer donnerstags von 16.15-17.15 Uhr eine Bühne für den Sport mit Aufstiegsmöglichkeiten in die G-Jugend, die zeitgleich trainiert, geboten.

Die Vereinsführung wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2019/2020. Ein herzlicher Dank gilt im Voraus auch den Eltern, die mit ihren „Diensten“ dafür Sorge tragen, dass der Trainings- und Wettkampfbetrieb funktioniert. Anbei die neuen Trainingszeiten ab August. Weitere Informationen sind der Homepage des Vereins unter www.plauer-sv-handball zu entnehmen.



Handballer laden zum „Tag des Handballs“ am 31.08.2019 in die Klüschenberghalle ein

Während Deutschlandweit der „Tag des Handballs“ am 16.10.2019 gefeiert wird, veranstalten die Seestädter diesen Tag aus aktuellem Anlass schon 6 Wochen früher. Gleich 10 Vereinsmannschaften erhalten am 31.08.2019 in einem würdigen Rahmen, zeitlich gestaffelt, ihre neuen Trikotsätze und stellen sich vor. So einen gemeinsamen Saisonauftakt zelebrierten die PSV Handballer zuletzt 2015. Nach Übergabe der neuen Trikots spielt das Gros der Mannschaften im ersten Zeitblock vereinsintern gegeneinander. Eine Hüpfburg am Vormittag, eine Tauschbörse für einen guten Zweck, ein Verkaufsstand des neuen Vertragspartners mit Sportkleidung der Marken Hummel und Kempa und der Vertrieb von Fanartikeln, u.a. der neuen Fantrikots, gestalten den Tag abwechslungsreich, einladend und interessant.

Im zweiten Zeitblock können sich die Fans vom Plauer SV dann schon auf die ersten offiziellen Punktspiele der neuen Saison freuen. So erwarten die C 1 Jungs um 16.00 Uhr den Stralsunder HV zum Punktspiel. Um 18.00 Uhr müssen die Verbandsligamänner in der ersten Runde des Landespokals gegen Ligakontrahent SG Handball Schwerin Leezen ran und um 20.00 Uhr trifft die 2. Männer, zumeist Oldies und einige Spieler der A-Jugend, im gleichen Wettbewerb gegen den Verbandsligisten SV Matzlow Garwitz an.

Der Veranstalter hofft den gesamten Tag über auf eine gute Resonanz und viel Spaß. Interessierte Kinder sind herzlich zum Mitmachen in ihren Altersklassen eingeladen. Sportsachen nicht vergessen!!

Trainingszeiten, Trainer, Teams Handballsaison 2019/2020

Altersklasse	Geb.jahr	Training	Trainingszeit	Trainer, Betreuer
Krümelhandball	Pampers (3-5)	Donnerstag	16.15-17.15 Uhr	Kathrin Mach, Jenny Grytzan,
Vorschule	G-Mix (5-6)	Donnerstag	16.15-17.30 Uhr	Thomas Möser-Rieck
WJF	2011-2013	Montag	16.00-17.15 Uhr	Tom Pidinkowski, Thomas
1./2. Klassen		Donnerstag	15.00-16.30 Uhr	Möser-Rieck
MJF	2011-2013	Montag	16.00-17.15 Uhr	Tom Pidinkowski, Thomas
1./2. Klassen		Donnerstag	15.00-16.30 Uhr	Möser-Rieck
WJE	2009/2010	Montag	16.45-18.15 Uhr	Kathrin Mach,
3./4. Klassen		Mittwoch	15.00-16.30 Uhr	Heike Wittenburg
MJE	2009/2010	Montag	15.00-16.30 Uhr	Christina Hesse, Sandra Vooth,
3./4. Klassen		Mittwoch	15.00-16.30 Uhr	Isabell Hintze
WJD	2007/2008	Montag	16.45-18.15 Uhr	Heike Wittenburg, Melanie
5./6. Klassen		Mittwoch	13.10-14.40 Uhr	Schelski, Manuela Schwabe
MJD	2007/2008	Montag	15.00-16.30 Uhr	Isabell Hintze, Thomas Witt
5./6. Klassen		Mittwoch	13.10-14.40 Uhr	
WJC	2005/2006	Dienstag *	17.00-18.30 Uhr	Hendrikje Bache, Maria Schubert
7./8. Klassen		Mittwoch	17.45-19.15 Uhr	
MJC 1 und	2005-2007	Montag	18.00-19.30 Uhr	Raimo Schwabe, Remo Kruse,
MJC 2		Mittwoch	16.30-18.00 Uhr	Dennis Futterlieb, Tom
7./8. Klassen		Donnerstag	17.15-18.45 Uhr	Steppeling, Norbert Schulz
MJB	2003/2004	Montag	18.45-20.15 Uhr	Dominic Reu, Maximilian Waack
9./10. Klassen		Mittwoch	16.30-18.00 Uhr	
MJA	2001/2002	Montag	18.45-20.15 Uhr	Marcel Möller, Dominic Reu,
11./12. Klassen		Donnerstag	19.00-21.00 Uhr	Steffen Humboldt
Frauen/ WJA		Dienstag *	18.30-20.00 Uhr	Andrea Ahrens, Frank
		Mittwoch	19.00-20.30 Uhr	Harder
Männer		Dienstag *	19.30-21.30 Uhr	Steffen Humboldt, Marcel
		Donnerstag	19.00-21.00 Uhr	Möllert
Alte Herren	Ü 32	Donnerstag	20.00-21.30 Uhr	Ronny Zühlke
Torwart-	E, D, C	Mittwoch	17.15-18.15 Uhr	Dieter Wittenburg

Termine: Heimspiele Plauer SV/Handball

31.08.2019 - „Tag des Handballs“

10.00 Uhr F 1 Mix – F 2 Mix

11.00 Uhr wJE – mJE

12.00 Uhr wJD – mJD

13.00 Uhr mJB – mJA

14.00 Uhr wJC – mJC 2

16.00 Uhr mJC 2 Plauer SV – Stralsunder HV

18.00 Uhr 1. Männer Plauer SV – SG HB Schwerin Leezen (Landespokal)

20.00 Uhr 2. Männer Plauer SV – SV Matzlow Garwitz (Landespokal)

07.09.2019

10.00 Uhr mJE Plauer SV – Hagenower SV
11.30 Uhr wJD Plauer SV – Rostocker Handball Club
13.00 Uhr wJC Plauer SV – SV Matzlow Garwitz

14.09.2019

11.00 Uhr wJD Plauer SV – Malchower SV
12.30 Uhr mJD Plauer SV – SV Matzlow Garwitz

14.00 Uhr mJC 2 Plauer SV – Sternberger HV
15.45 Uhr mJA Plauer SV – SV Matzlow Garwitz
18.00 Uhr Männer Plauer SV – SG HB Schwerin Leezen

15.09.2019

11.00 Uhr wJE Plauer SV – SV BW Neukloster
12.45 Uhr mJB Plauer SV – TSG Wismar
14.30 Uhr Frauen Plauer SV – SV Matzlow Garwitz

F.C. Hansa Rostock Fußballcamp beim Plauer FC



Vom 15.07. bis 18.07.2019 war die F.C. Hansa Rostock-Fußballschule zu Gast bei uns in Plau am See.

Eingeteilt in „Groß und Klein“ trainierten und bespaßten 4 Jugend-Trainer des FCH, weit mehr als 50 Kinder aus der Region. Erfreulich: 26 Junioren des PFC waren dabei! Die Stimmung und Motivation der Teilnehmer war spätestens nach den witzigen Kennlernspielen und Erwärmungen sehr hoch. Konzentrierter mussten die Kids in den Trainingseinheiten zu Werke gehen: Finten, Bewegungsschulung, Ballannahme und Torschussvarianten standen in den 4 Tagen auf dem Trainingsplan.

Bereits am 2. Tag wurde der Kampfgeist der Teilnehmer getestet, als das DFB-Abzeichen in Gold, Silber, Bronze zu holen war. Hierfür musste man an verschiedenen Fußball-Stationen Punkte sammeln, ein bisschen Glück brauchte man auch. Am letzten Tag zeigte sich endlich die Sonne, und ein ‚WM-Turnier‘ wurde ausgespielt. Bei den ‚Kleinen‘ war Spanien nicht zu besiegen und wurde klar Weltmeister.

Ausgeglichener ging es bei den „Großen“ zu, hier setzte sich England durch. Leer ausgegangen ist jedenfalls keiner



der Teilnehmer: jedes Kind bekam einen Fußball, einen Pokal, eine Medaille, eine Urkunde und das DFB-Abzeichen.

Der Plauer FC bedankt sich bei der Fußballschule des F.C. Hansa Rostock, allen Helfern, und natürlich bei allen Kindern für 4 tolle Tage!

Text/Foto: Peggy Reichwald

Unterstützung von der Feuerwehr

Die Kamerade der Feuerwehr Plau am See unterstützen uns derzeit AKTIV bei der Regenerierung der Rasenplätze auf dem Klüschenberg.

GEMEINSAM GEGEN DIE HITZE – VIELEN DANK!

Cathleen Böhling/Foto: Ronny Westphal



Jetzt fahr'n wir über'n See!!!

Ende Juni startete die VS Plau am See mit der Dr Ernst Alban und der Crew Wichmann Richtung Feriendorf VILA VITA zum Mini BBQ!

Frei nach dem Motto „Maren lässt EINEN fahren“! Natürlich und nur den BESTEN im ganzen Norden, nämlich KAPITÄN WOLFGANG WICHMANN! Solange wir diese Dampferfahrten anbieten, inzwischen weit über 20 Jahre, schippert uns der Kapitän immer SICHER über den PLAUER SEE! Ein ganz herzliches DANKESCHÖN dafür!

Nach einer kleinen Runde auf dem PLAUER SEE erwartete uns das TEAM vom FERIENDORF VILA VITA, unter Leitung von HERRN KAI LAUDE! Auf dem Steg standen E-AUTOS, mit Fahrer selbstverständlich, die uns über die Anlage, zu den reichhaltig gedeckten Tischen brachten!

Georg und Vincent unsere jüngsten Gäste fanden die E-AUTOS besonders toll. Sie nutzten auch die Gelegenheit

um in den See zu springen, bei den Temperaturen eine angenehme Erfrischung!

Klopse Bratwurst Salate aller Art Dessert und Getränke, alles was man sich nur wünschen kann! Das VILA VITA TEAM hat GANZE ARBEIT geleistet! Wir wurden wie KÖNIGE bedient! Bei bestem Wetter konnten wir das Feriendorf erkunden, wer wollte auch mit den E-AUTOS!

Gegen Abend ging es dann zurück nach PLAU AM SEE! Tröch und Satt wie schön ist das, sagte meine Oma Pauline immer nach dem Essen! Voller positiver Energie gingen wir von Bord! Wir bedanken uns HERZLICH beim TEAM vom FERIENDORF VILA VITA und bei der CREW unter der Leitung von WOLF und WICHMANN! Der Kapitän sagte zum Schluss, „Wenn wir alle gesund bleiben, sehen wir uns im nächsten Jahr wieder!“ Wenn das kein Ansporn ist, dann weiß ich auch nicht!

VORSTAND VS PLAU AM SEE

M. KULASCHWITZ

Schüler kamen ins Lehmuseum



Am Backtag, 5.7.19 kamen 7 Schüler/innen zum Lehmuseum. Sie durften selbst Brötchen formen und nach dem Backen mitnehmen.

Der Kuchen wurde im Anschluss verkostet. Dazu gab es Lindenblütentee, den eine Museumsmitarbeiterin selbst gepflückt und im Lehmbackofen getrocknet hatte.

Zum ersten Mal hat eine Anwohnerin ihren Brotteig (8 kg) im Lehmbackofen gebacken und war erstaunt darüber, wie schnell die Brote gar waren. Wir freuten uns über die Spende von ihr und hoffen, dass der Backofen ein Treffpunkt für interessierte Menschen aus der Umgebung wird.

Ein Ort zum Klönen, für den Kaffeeeklatsch, als Ziel für den Spaziergang - das soll der Lehmbackofen am Lehmuseum für die Umgebung werden.

Der Anfang ist getan!

Nicht vergessen: Jeden 1. und 3. Freitag im Monat in der Saison ist Backtag.

Tag des offenen Denkmals in Lehmuseum Gnevsvdorf – „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“

Burkard Rüger vom Förderkreis Lehmuseum Gnevsvdorf e. V. bietet 2 Führungen zur Entwicklung des Lehmbaus an. Seit Jahren beschäftigt sich Herr Rüger aktiv mit Lehm- und Strohballenbau. Er wirkt als Dozent an der Europäischen Bildungsstätte für Lehm- und Strohballenbau mit Sitz in Wangelin. Auch beim Aufbau und der Weiterentwicklung dieses einzigartigen Museums war und ist er aktiv dabei.

Profitieren Sie von seinem umfangreichen Wissen über Lehm!

Termin:

Sonntag, 8. September 2019, 10:30 und 14:00 Uhr

Ort: Lehmuseum Gnevsvdorf, Steinstraße 64a, 19395 Ganzlin, OT Gnevsvdorf

Kosten:

Führung: 6 EUR pro Person, ohne Führung freier Eintritt in das Lehmuseum

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern als Maßnahme der Umweltbildung, -erziehung und -information von Vereinen und Verbänden und durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung aus Mitteln der Umweltlotterie BINGO

Nachtführung zur Mondfinsternis am 16. Juli 2019



Netzfang am Brillensee. Eine Fledermaus wird begutachtet.

Wandert der Mond durch den Kernschatten der Erde, entsteht eine Mondfinsternis. Eines dieser seltenen Ereignisse fand am 16. Juli statt. Da gab es eine teilweise (partielle) Mondfinsternis, d.h. nur ein Teil des Vollmondes durchwandert den Kernschatten der Erde. Im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide, einer der dunkelsten Regionen von Deutschland, konnte dieses Naturschauspiel unter kundiger Führung beobachtet werden. Sternenkenner Andy Beggerow gab neben interes-

santen Fakten zum Mond auch viele Informationen über den Sternenhimmel. Ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend waren nachtaktive Tiere: Die Besucher hatten die Möglichkeit, Fledermausspezialisten bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen und Fledermäuse auch einmal ganz aus der Nähe zu beobachten.

Um die Wartezeit zur Mondfinsternis zu überbrücken, begleiteten die Besucher die Fledermausspezialisten und Naturparkleiter Ralf Koch und Christina Burger beim Nachtfang. Dazu wurde ein 6 m hohes Fangnetz am Brillensee aufgestellt. Bereits nach wenigen Minuten verfang sich die erste Wasserfledermaus. Vorsichtig lösten die Spezialisten die Tiere aus dem Netz. Die Fledermaus konnte nun bestimmt und gewogen werden. Auf diese Weise erhalten die Fledermauskundler einen Überblick über die vorkommenden Arten. Eine der gefangenen Fledermäuse wurde mit einem 0,3 g schweren Sender versehen. So kann die Fledermaus später geortet werden. Eine gefangene Fledermaus hatte bereits einen Ring, sie wurde also schon einmal registriert.

Inzwischen war der Mond aufgegangen, und die Mondfinsternis hatte bereits eingesetzt. Von der Füllwiese aus konnte der leuchtend orange, zu zwei Dritteln verdeckte Mond beobachtet werden. Sternenkenner Andy Beggerow hatte ein kleines Teleskop aufgestellt. Die Besucher erfuhren Wissenswertes zum Mond und verschiedenen Sternbildern. Um 23.31 Uhr war die Verdunkelung des Mondes am stärksten. Um diese Zeit waren auch Saturn und Jupiter sowie einige Sternbilder gut zu sehen. Um 1 Uhr morgens trat der Mond wieder aus dem Kernschatten, um 2.18 Uhr aus dem Halbschatten.

Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Danke an Margarete Bernitzki

Frau Margarete Bernitzki aus Wendisch Priborn ist im Alter von 97 Jahren verstorben.

Für alle, die Frau Bernitzki gekannt haben, die mit ihr zusammen gelebt, gesungen und gearbeitet haben, sie geschätzt und geachtet haben, ist es ein großer Verlust. In Ostpreußen, inmitten der Masurischen-Seen ist sie geboren. Dort absolvierte sie eine Lehre im Landratsamt Treuburg in der Finanzverwaltung. Nach der Vertreibung aus der Heimat landete sie erst im Kreis Güstrow und wurde Junglehrerin, siedelte nach wenigen Jahren nach Wendisch Priborn um. Hier war sie Lehrerin für Deutsch und Musik, brachte ihren Schülern u.a. das Mandolienenspielen bei und das so nachhaltig, dass es bei einigen noch heute fest verankert ist.

Mit Eintritt in das Rentenalter gründete sie einen gemischten Chor, den sie 23 Jahre erfolgreich geleitet hat. Sie war für uns ein großes Vorbild.

Ordnung und Disziplin hat sie uns vorgelebt. Unsere Übungsstunden liefen pünktlich ab, wie eine Schulstunde. Und wir sind gerne zu dieser Schulstunde gekommen. Ihre so frohe und zufriedene Ausstrahlungskraft hat uns oft beflügelt, es war eine angenehme Pflicht, jeden Dienstag um 19:00 Uhr in der Schule und später im Dorfgemeinschaftshaus mit ihr zu singen. Es hat uns allen Spaß gemacht und sie verstand es immer wieder uns für den Gesang zu begeistern.

Frau Bernitzki hat unserem Chor ein stabiles Fundament gegeben, denn schließlich existierte er 35 Jahre.

Erinnert sei an die unzähligen Auftritte in unserem Dorf und der näheren Umgebung, an den vielfältigsten Jubiläen, die musikalisch umrahmt wurden. Es ist ihr immer gut



gelungen ein passendes Programm zu den Personen und dem jeweiligen Anlass abzustimmen. Da ist vor Rührung so manche Freudenträne geflossen.

Für all diese Leistung wurde sie im Jahr 2002 von der Gemeindevertretung Wendisch Priborn mit dem Ehrentitel „Ehrenbürgerin der Gemeinde Wendisch Priborn“ ausgezeichnet.

Uns Chormitglieder hat diese Auszeichnung mit Stolz erfüllt, denn unsere Leiterin hatte es redlich verdient.

Margarete Bernitzki hat das kulturelle Geschehen in unserem Dorf jahrelang geprägt. Dafür sind wir alle unendlich dankbar und werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Wir Wendisch Priborner werden das Wirken und Schaffen von Frau Bernitzki nicht vergessen.

Senioren Ausflug der Gemeinde Ganzlin am 07.08.2019

Die Gemeinde Ganzlin hatte für Mittwoch, den 07. August 2019, zum diesjährigen Ausflug der Senioren eingeladen. Es hatten sich erfreulicherweise 45 Teilnehmer angemeldet, die um 8.00 Uhr mit einem Bus des Reiseunternehmens Maaß aus Plau zum Fischland Darß starteten. Die Halbinsel Fischland Darß beginnt am Ostseebad Dierhagen. Nachdem wir Dierhagen und anschließend Wustrow passiert hatten, wurde der erste Halt im Ostseebad Ahrenshoop gemacht. Dort hatte man die Möglichkeit, den herrlichen Sandstrand zu genießen oder auch in dem als Künstlerort bekannten Dorf zu flanieren und ein leckeres Fischbrötchen oder/und ein Eis zu essen. Dann ging es weiter über Born und Wieck, vorbei an Prerow bis nach Zingst. Dort konnte man den Ort erkunden und von der 270m langen Seebrücke einen herrlichen Blick auf die Ostsee werfen. Da es inzwischen ca. 13 Uhr war, nahmen viele die Möglichkeit wahr, in einem der vielen Gaststätten ein Mittagessen einzunehmen. Weiter ging die Fahrt entlang des Deichs an der Ostsee, zunächst mit einem Stopp an der Seemannskirche in Prerow. Dort besichtigten viele der Mitfahrer die im 18. Jahrhundert erbaute sehenswerte Kirche. Es ist die älteste Kirche auf dem Darß und diente einst als Orientierungspunkt für die Seefahrt. Nun

ging es leider ein wenig an zu regnen, bis dahin hatten wir angenehmes sonniges Wetter mit Temperaturen um 23 Grad. Die Fahrt ging jetzt weiter nach Born. Dort bestiegen wir um 15.15 Uhr einen Kutter, der uns über den Saaler Bodden bis nach Wustrow brachte. Auf dem Kutter saßen die meisten im Unterdeck, da es leider weiter regnete. Es war trotzdem eine sehr angenehme, ruhige Schifffahrt mit vielen interessanten und humorvollen Erklärungen des Kapitäns. Er sagte zum Beispiel, dass er keine Schwimmwesten an Bord habe, dafür aber Gummistiefel für alle Fahrgäste. Es könne nämlich passieren, dass der Kutter wegen des geringen Wasserstands auf Grund läuft. In diesem Fall müssten alle Mitfahrer aussteigen und das Boot wieder ins Fahrwasser schieben, deshalb die Gummistiefel... In Wustrow angekommen schien wieder die Sonne und wir bestiegen den Bus, der uns nun wieder nach Ganzlin brachte, wo wir gegen 19 Uhr eintrafen. Die Fahrt kann insgesamt als gelungen bezeichnet werden und ich glaube sagen zu können, dass alle Teilnehmer einen schönen Tag hatten. An dieser Stelle auch einen schönen Dank an unseren Fahrer Herrn Maaß, der während der Fahrt viele Informationen zu der Natur und den Sehenswürdigkeiten, die wir passierten, gab.

Friedhelm Gehlen

Tag der Regionen

Das Lehmuseum Gnevsdorf öffnet am 3. Oktober anlässlich des Tages der Regionen noch einmal seine Pforten.

„Wir wollen mit dieser Sonderöffnung dazu beitragen, einen ruhigen Blick auf die eigene Region zu werfen und sie zu

stärken. Unser Thema ist der Lehm und der verbindet uns mit unserer Region genauso wie mit der Welt.“ sagt Frau Marita Kiehnscherf, die sich ehrenamtlich für das erste Lehmuseum engagiert und Mitglied im Förderkreis Lehmuseum Gnevsdorf e. V. ist. „Ich erinnere mich noch gut an das ge-

spendete Spanferkel zur Einweihung des neuen Backofens. Dieser Backofen sollte regional viel öfter genutzt werden – ob zum Kochen oder Backen zu Familienfesten oder für Vereinsfeste oder einfach als Treffpunkt, oder, oder „Aber dazu brauchen wir eine kleine Gruppe von Menschen, die sich mit dem Betrieb des Backofens beschäftigen wollen.“ Wer hätte gedacht, dass das Lehmuseum in diesem Sommer bereits 20 Jahre alt ist als der FAL e. V. begann, verschiedene Projekte zu entwi-

ckeln. Aus so einem Projekt ist das Lehmuseum entstanden und wurde eines der Anziehungspunkte rund um Plau. Einige Veränderungen hat es bereits durchgemacht aber es ist immer noch da!

Termin: 3. Oktober 2019, 10 – 16 Uhr,
Sonderführung um 14:00 Uhr

Ort: Lehmuseum Gnevdsdorf, Steinstr. 64a,
19395 Ganzlin Ortsteil Gnevdsdorf

Sommer-Feriengestaltung 2019 im Karower Treff

Auch in diesem Jahr führte der Karower Kinder- und Jugendtreff in den Sommerferien Veranstaltungen durch. Unter anderem wurde ein Sportnachmittag gestaltet. Die Wettkämpfe waren: Geschicklichkeitsspiele wie Eierlaufen und Ringe werfen und Ballweitwurf. Die Spielgeräte auf dem Spielplatz hinter dem Karower Treff wurden in diesen Nachmittag mit eingebunden und genutzt. Das hat vielleicht hungrig gemacht und so schmeckte das gemeinsame Abendessen umso besser. Weiterhin waren die Bastelnachmittage, an denen die Kinder ihre Kreativität ausprobieren und entfalten konnten, sehr beliebt. Es wurden unter anderem Fensterbilder hergestellt, Karten individuell gestaltet, Keramik bemalt und mit Perlen gebastelt. Die fachkundige Unterstützung durch meine Frau Ilona haben diese Nachmittage noch konstruktiver und effektiver gestaltet.

Die Kochnachmittage zogen ebenfalls immer mehr Kinder/ Jugendliche an. Nudeln mit Tomatensoße war der Renner, aber ich habe es verstanden, von diesem Gericht mal weg zugehen. Gemeinsam haben wir Salate zubereitet, Desserts hergestellt, Fleischgerichte angerichtet und nur was aus der Kartoffel gezaubert. Auch hier war Kreativität gefragt. Geschmeckt hat es allen und bei der Küchenarbeit hat auch

jeder mit angepackt.

Ein Höhepunkt war der Besuch im Hansapark in Sierksdorf. Für alle Mitreisenden war es ein schöner Tag, der viele abwechslungsreiche Erlebnisse wie Perlen auf einer Schnur dargeboten hat. Man musste dieser Schur nur folgen. Zusammenfassend kann ich sagen, dass der Treff Karow für die Kinder/ Jugendlichen vieles im Rahmen seiner Möglichkeiten anbietet. Es muss nur genutzt werden. Die Freizeit zu gestalten heißt auch, sie sinnvoll zu gestalten. Und das kann man hier in Karow ganz gut.

Georg Fiedler, Treff Karow



Eierlauf ist nicht so einfach.



Anna und Jule mit ihren Tassen.



Nach dem Spielen wird gegessen.

Ein schöner Tag auf dem Pingelhof

Am 10. Juli war es wieder soweit, die Gemeinde Barkhagen hat alle Senioren und interessierte Bürger zur jährlichen Fahrt durch unser schönes Land eingeladen. 40 Frauen und Männer folgten dieser und saßen am späten Vormittag im Bus des Busunternehmens Maaß- Reisen. Schon viele Jahre nutzt die Gemeinde die kompetente Hilfe beim Finden und Organisieren der Ausflüge durch das Reisebüro. Gemeinsam wurden so bereits viele Ziele in der näheren und weiteren Umgebung von Barkhagen erkundet. Es ist gar nicht so leicht immer neue Orte zu finden, die das Interesse der Einwohner weckt. In diesem Jahr hat uns die Teilnahme von 40 Leuten signalisiert, dass wir ihren Nerv getroffen haben. Also ging die Fahrt erst in Richtung Spornitz, wo alle zum gemeinsamen Mittagessen erwartet wurden. Nachdem sich jeder mit dem leckeren Menü gesättigt hatte, ging die Reise auch schon weiter zu unserem eigentlichen Ziel.

Auf dem Pingelhof liefen bereits die Vorbereitungen für das erste Highlight. Extra für uns wurden die Vorhänge für ein plattdeutsches Theaterstück geöffnet und Lotti Jensen und ihre Truppe „vertellte“ den Zuschauern auf lustige Weise die Geschichte vom „verköftten Acker“. Das gefiel allen Besuchern sehr und viel Applaus war als Dankeschön zu hören. Ganz schnell verging die Zeit und der Kaffeedurst stellte sich ein. Zusammen genossen alle die selbstgebackenen Kuchen und tranken Kaffee.

Später konnten sich die Besucher auf dem Hof umgucken und unter fachmännischer Führung viel Wissenswertes erfahren oder auch in Erinnerungen schwelgen. Auf amüsante Art und Weise wurden unter anderem die Lebensgewohnheiten der Kinder von damals und heute gegenüber gestellt.

Zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken ging es dann am Abend wieder zurück nach Barkhagen. Die einhellige Meinung war, dass es ein sehr schöner Tag gewesen ist und schon alle gespannt sind, wohin es im nächsten Jahr geht. A.B.



Tag des Denkmals Historische Ziegelherstellung in Benzin

Auch in diesem Jahr möchte der Verein „Technisches Denkmal Ziegelei Benzin“ e.V. wieder den Ziegelbrand mit einem Feldbrandofen durchführen. Im vergangenen Jahr zum Tag des Denkmals, wurden etwa 6000 Rohlinge (Lehmsteine) zu einem Ofen aufgestapelt und mit ununterbrochener, 3-tägiger Feuerung zu Ziegelsteinen umgewandelt. Durch fachkundige praktische Hilfe eines Ziegelwerkers aus Graupzig (Sachsen) und Herrn Dudlitz sowie einzelnen Vereinsmitgliedern, konnte der Feldbrand vorbereitet und durchgeführt werden. In diesem Jahr wollen wir festgestellte Fehler beim Aufstapeln und beim Brand ausschliessen und Temperatur an die 1000°C heranführen. Damit erhalten die Ziegelsteine dann weitestgehend ihre Rotfärbung. Die Steine aus dem vergangenen Feldbrand sind rötlich-gelblich nuanciert und können im Innenbereich für schönes Sichtfachwerk- oder Zwischenwände vermauert werden. Das Aufstapeln der zur Verfügung stehenden Rohlinge erfolgt ab den 23.08.2019, 10.00 Uhr. Wer mit Hand anlegen möchte, ist gern willkommen. Auch zum Tag- und Nachtbrand vom 06. – 08.09.19 können gern Helfer mitmachen.

Eine tel. Anmeldung ist zweckmäßig, um die Zeiten etwas zu koordinieren. (0171-8095261).

Für Essen und Trinken ist jeweils gesorgt.

Der Vereinsvorstand



Aufbau Feldmeiler.

Foto: A. Breuer

Erntefest in Plauerhagen am 07.09.19

09.30 Uhr	Treffen am Rastplatz Barkow B191
10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Barkow
11.00 Uhr	Start traditioneller Erntefestumzug am Rastplatz Barkow nach Plauerhagen zum Festplatz Dorfgemeinschaftshaus Zarchlinerstr. 38,
12.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen aus der Gulaschkanone
Ab 13.00 Uhr	Blasmusik Posaunenwerk MV-Leitung Herr Huss
danach	gemeinsames Kaffeetrinken
14.30 Uhr	Tanzgruppe „Tanzenden Schmetterlinge“
15.00 Uhr	Bauer Helbig

16.30 Uhr	Anmeldung Skat- und Würfeln
17.00 Uhr	Skat- und Würfeln, Einsatz 5.-€
20.00 Uhr	Tanz mit DJ Perry,

Neben dem Programm:

Kinderschminken,
Hüpfburg, Strohbürg
Kinderspiele und Basteln
Eis- und Süßigkeitenverkauf,
Kuchenbasar,

Änderungen vorbehalten

Lobens- und erwähnenswert

Vor wenigen Wochen bin ich mit dem Fahrrad innerhalb von Karow in Richtung Güstrow gefahren, um einige fotografische Sachen für die Ortschronik von Karow aufzunehmen. Was dort so neben dem Fahrradweg stand, wurde mir erst bewusst, als ich schon vorbei „gesaust“ war. Eine Holzbank an der viel befahrenen ehemaligen Bundesstraße in Richtung Güstrow?! Tatsächlich, es war so. Und warum auch nicht, denn die dortige Aussicht in Richtung Koppel und Wald war unschlagbar. Nicht nur die Pferde des nahe gelegenen Pferdehofes konnten beobachtet werden, sondern auch Rehe und Damwild zeigten sich gerne im abendlichen Licht am Rande des Waldes. Klasse Idee, die kurzerhand durch einen Einwohner, dessen Garten sich hinter dem Zaun an der Bank befindet, umgesetzt wurde; ohne zu fragen was es kostet und was bekomme ich dafür? Und alle konnten diese aus Holzstämmen gefertigte Bank nutzen. Ich finde, dass das Lobens- und Dankenswert ist! Eine Anmerkung muss ich aber noch los werden: es ist schade, dass der Fahrradweg am Ortsausgangsschild von Karow in Richtung Krakow / Güstrow endet. Ich habe schon einige Fahrradtouristen beobachtet, die dann aus Sicherheitsgründen wieder umgedreht sind und andere sichere Fahrradwege in andere Richtungen genutzt haben, um ihre Tour durch unser schönes Land fortzusetzen. Aber nicht nur für Touristen sollte alles getan werden, sondern für uns Einheimische ebenso. Einen Fahrradweg in Richtung Goldberg betrifft das ebenso.

Elke Wellenbrock



Holzbank an der Chaussee nach Güstrow.

Veranstaltungen Karower Treff

Zeitraum: 20.08.-19.09.2019

20.08.	16:00 Uhr	Basteln / Papierbilder
22.08.	16:00 Uhr	Kochen / Nachspeise
03.09.	16:00 Uhr	Basteln / Kartengestaltung
05.09.	09:00 Uhr	Kirchenfrühstück
05.09.	16:00 Uhr	Kochen / Geschnetzeltes
06.09. - 08.09.		Hofseefest in Leisten
17.09.	16:00 Uhr	Basteln mit Naturmaterialien
18.09.	15:00 Uhr	Buchlesung
19.09.	16:00 Uhr	Kochen / Salate

laufende Termine:

jeden Dienstag ab 13:30 Uhr
sportliche Betätigung in der Tagespflege „de gaude Stuuu“
jeden Dienstag und Donnerstag ab 14:00 Uhr
Würfel- und Kartenspiele im Treff
(Änderungen bleiben vorbehalten)

Georg Fiedler

Kinder-, Jugend- und Seniorentreff Karow

Hansapark-Atmosphäre für Karower Kinder und deren Begleitung

Am 09.07.2019 war der Bus wieder „vollgeladen“ mit Kindern und deren Begleitung aus Karow. Spannungsgeladene Vorfreude lag in der Luft und die Fahrt nach Sierksdorf konnte nicht schnell genug vergehen. Endlich angekommen gab Georg Fiedler noch einige Hinweise und Verhaltensregeln bekannt und die Eroberung der vielen Sehens- und Unterhaltungsmöglichkeiten konnte beginnen. Das Areal des Hansaparks war groß und im Nu waren alle verstreut. Einige fuhren mit der kleinen Eisenbahn; andere haben die Achterbahnen erobert oder die verschiedenen Wasserrutschen ausprobiert. Das Westerndorf war auch sehenswert und es gab so viele Möglichkeiten etwas zu unternehmen und Spaß sowie Nervenkitzel zu haben. Genug Imbiss-Verkaufsstände gab es auch, so dass keiner an Hunger und Durst leiden musste. Der herrliche Tag neigte sich schnell dem Ende entgegen und am frühen Abend ging es mit dem Busunternehmen Maaß wieder der Heimat entgegen.

Elke Wellenbrock



Im Hintergrund sieht man die Ostsee.



So groß ist eine Giraffe.

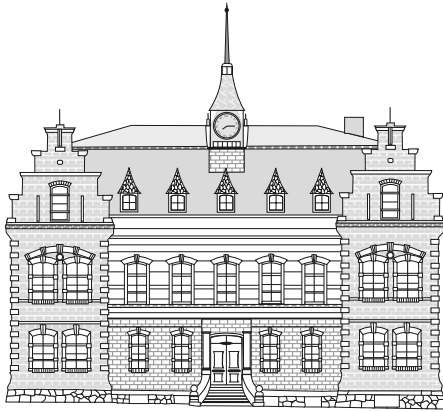
Modernes Wohnen am Plauer See – Ferienwohnsitz oder ein gemütliches Zuhause



Neubau-Ensemble mit großzügigem Wohnkomfort. Hierbei handelt es sich um moderne und altersgerechte 10 Doppelhaushälften im Bungalowstil in der Amselstraße an der Elde, von denen zwei Hälften bereits verkauft sind. Sie sind aktuell fertiggestellt und relativ zügig bezugsfertig. Bodentiefe Fenster der Wohn- u. Schlafräume ermöglichen reichlich Tageslicht und ein sehr angenehmes Raumgefühl. Die dreifachisoliertverglaste Fenster sind mit elektrischen Aluminium-Rollläden ausgestattet. In Küche, Bad, Diele und HWR sind Bodenfliesen verlegt. Im Badezimmer sind zusätzlich auch Wandfliesen verarbeitet. Jede Haushälfte wird in den Wohn- und Schlafräumen sowie Küche und Bad mittels separat einstellbarer Fußbodenheizung erwärmt. Hier kommt eine energieeffiziente Luft-/Wasser/Wärmepumpe zum Einsatz inklusive der Warmwasseraufbereitung. Eine Sat-Anlage sowie ein schwellenfreier Zugang sind ebenfalls Teil der gehobenen Ausstattung der Doppelhaushälften. Die Fußbodenbeläge sowie Malerarbeiten in den Wohn- und Schlafräumen sind nach eigenem Geschmack gestaltbar und in Eigenleistung zu erbringen. Das gesamte Projekt besteht aus 5 Doppelhäusern, die als Haupt- oder Zweitwohnsitz genutzt werden können, aber auch zur Ferienvermietung geeignet sind. Zu den Haushälften gehören jeweils Grundstücke von ca. 258 bis 391 m² mit Terrasse und ein PKW-Stellplatz. Die Doppelhäuser sind im Bungalowstil in schwellenarmer Bauweise errichtet und verfügen über eine Wohnfläche von ca. 89 m². Über die geräumige Diele betritt man den großzügigen Wohn-/Essbereich mit Zugang zur Terrasse. Eine helle Küche und der HWR ergänzen das Raumangebot. Dort ist die gesamte Haustechnik untergebracht. Ein kleineres Schlafzimmer befindet sich in Südausrichtung. Entlang des Wohnbereiches gelangt man zum Hauptschlafzimmer in Nordausrichtung und zum geschmackvollen Vollbad. Hier sorgen ein Oberlicht sowie ein Velux-Tageslichtspot für ausreichend Beleuchtung. Der Investor kommt aus den alten Bundesländern und ist die Poetsch Invest GmbH. Hr. Poetsch ist Rechtsanwalt und hat sich mit seiner Investition für den schönen Ort Plau am See entschieden.

ENGEL & VÖLKERS Rostock Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH First Class Immobilien Rostock GmbH
Lange Straße 9 | 18055 Rostock
Telefon: +49 (0)381 375 667 0 | Telefax: +49 (0)381 375 667 10
rostock@engelvoelkers.com | www.engelvoelkers.com/rostock


ENGEL & VÖLKERS



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Nachruf

Plötzlich und unerwartet wurde unsere Kollegin

Karin Kuhlow

aus ihrem Leben und ihrer Arbeit gerissen.

Die Stadt Plau am See verliert viel zu früh eine geschätzte Mitarbeiterin, eine hilfsbereite und zuverlässige von allen geachtete Arbeitskollegin, die wir sehr vermissen werden.

In stiller Anteilnahme verabschieden sich Stadtvertreter und Kollegen. Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei den Angehörigen.

Plau am See, August 2019

Reier
Bürgermeister

Stellenausschreibung Ausbildungsplatz Verwaltungsfachangestellte/r

Die Stadt Plau am See sucht für das **Ausbildungsjahr 2020** eine/n **Auszubildende/n** zum/zur **Verwaltungsfachangestellten**.

Der Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ist sehr vielfältig und verlangt von der/dem

Bewerber/in ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und Fachkenntnis.

Einstellungsvoraussetzungen:

Freude am Umgang mit Menschen und versiertes Arbeiten mit moderner Kommunikationstechnik sind deshalb genau so wichtige Einstellungsvoraussetzungen, wie Teamfähigkeit, korrektes und freundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Fleiß, Engagement und Ordnungsliebe.

Sie sollten sich für das Arbeiten mit Rechtsvorschriften interessieren und mindestens einen Realschulabschluss besitzen. Erwartet werden gute Leistungen in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik sowie ein vielseitiges Allgemeinwissen.

Regionale Kenntnisse und ehrenamtliches Engagement in der Region Plau am See sind von Vorteil.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens müssen alle Bewerber einen standardisierten Eignungstest beim Kommunalen Studieninstitut ablegen. Dazu erhalten alle Bewerber rechtzeitig eine Information.

Ausbildung:

Die Ausbildung erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen

Dienstes im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeber (TVAöD - BBiG - VKA vom 29. April 2016).

Die praktische Ausbildung findet in den unterschiedlichen Fachbereichen des Amtes Plau am See bzw. der Stadtverwaltung Plau am See statt.

Die fachtheoretische Ausbildung wird an der Beruflichen Schule für Wirtschaft und Verwaltung der Landeshauptstadt Schwerin sowie an verschiedenen Orten im Land durch das Kommunale Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.

Die Stadt Plau am See bildet bedarfsorientiert aus. Bei erfolgreichem Abschluss und guten Leistungen besteht die Option auf Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Kopie des Abschlusszeugnis bzw. der letzten beiden Schulzeugnisse sowie Referenzen über Praktika und ein polizeiliches Führungszeugnis senden Sie bitte

bis **zum 01. Oktober 2019**

an Stadt Plau am See
Hauptamt/Personal
Markt 2

19395 Plau am See.

Bewerbungen, die nach dem genannten Zeitpunkt eingehen bzw. unvollständig sind, können nicht berücksichtigt werden. Aus Anlass der Bewerbung entstehende Kosten werden von der Stadt Plau am See nicht erstattet.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Henke (038735/49411, mail: s.henke@amtplau.de) oder Herrn Bühring personal@amtplau.de bzw. tel. unter 038735/49415.

Plau am See, 07.08.2019

gez. Reier, Bürgermeister

Mitteilung des Ordnungsamtes

Nachruf

In stiller Anteilnahme verabschiedet sich die Stadt Plau am See von ihrem ehemaligen Mitarbeiter

Wilhelm Seemann

Plau am See, August 2019

Reier
Bürgermeister

Durch den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ludwigslust-Parchim gingen in den letzten Wochen dem Ordnungsamt vermehrt Beschwerden hinsichtlich der Befahrbarkeit der Straßen im Bereich der Wasserstraßen zur Strandstraße durch Müllentsorgungsfahrzeuge zu. Der Entsorger droht mit der Einstellung der Hausmüllentsorgung, da seine Fahrzeuge wiederholt durch parkende PKW behindert werden. Auch Zulieferer der anliegenden Gastronomiebetriebe beschwerten sich.

Es wird daher nochmals ausdrücklich auf § 12 Abs. 3 Ziffer 1 der Straßenverkehrsordnung hingewiesen. Danach ist das Parken vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten unzulässig. Um Beachtung wird nochmals ausdrücklich gebeten. Die Mitarbeiter der Verkehrsüberwachung sind angewiesen, Verstöße unverzüglich zu ahnden.

Block
Sachgebietsleiter

Seniorenbeiratswahl 2019

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Stadt,
unser Seniorenbeirat berät, informiert, gibt praktische Hilfen und regt Initiativen zur Selbsthilfe unter den älteren Bürgern an. Sein Anliegen ist es, die Interessen der älteren Menschen wahrzunehmen. Er arbeitet ehrenamtlich und ist überparteilich. Deshalb hat die Stadtvertretung eine Satzung beschlossen, nach der spätestens drei Monaten nach einer Kommunalwahl der Seniorenbeirat neu zu wählen ist.

Die Mitglieder des Beirates werden von den wahlberechtigten Senioren der Stadt in einer Wahlversammlung gewählt.

Die Kommunalwahl hat stattgefunden. Somit wird hiermit die Seniorenbeiratswahl für den

28. August um 18.00 Uhr

im Rathaussaal der Stadt Plau am See einberufen.

Dem Seniorenbeirat werden lt. Satzung sieben Mitglieder angehören.

Ich bitte um Vorschläge für den Beirat, um eine möglichst große Vielfalt zu erreichen.

Aus allen Vorschlägen werden dann auf der Wahlversammlung die sieben Mitglieder ausgewählt, die die meisten Stimmen erhalten haben.

Wahlberechtigt sind alle Bürger der Stadt Plau am See, die das 60. Lebensjahr vollendet haben. Wählbar ist jeder, der darüber hinaus seit mindestens 6 Monaten mit Hauptsitz hier gemeldet ist. Kandidatenvorschläge bitte im Büro des Bürgermeisters abgeben.

Dem derzeitigen Seniorenbeirat gehören an und stellen sich zur Wiederwahl: Frau Bredfeldt, Herr Hendriok, Herr Nehls, Frau Wolf, Frau Wollert.

Als neue Kandidaten haben sich bereit erklärt:

Frau Kulaschewitz, Frau Kühn, Frau Rätz, Herr Villwock.

Liebe Seniorinnen und Senioren, jetzt sind Sie am Zuge.

Einladung

Zur Stadtvertreterversammlung am 28. August 2019 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Plauer Rathauses sind alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich eingeladen.

Reier
Bürgermeister

Nachruf

Das Amt Plau am See und die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Plau am See trauern um ihren ehemaligen Kameraden

Ehrenfried Matz

Amtsbrandmeister a.D.

Der Verstorbene war Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See und von 1993 bis 2005 Amtswehrführer des damaligen Amtes Plau-Land. Er hat sich während seiner langjährigen aktiven Dienstzeit stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Paul Schulz	Volker Valentin	Norbert Reier	Ronny Roesch
Amtsvorsteher	Amtswehrführer	Bürgermeister	Wehrführer
Amt Plau am See	Amt Plau am See	Stadt Plau am See	FFw Plau am See

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Kameraden

Klaus-Dieter Blaschke

Wir bedanken uns für seine in 62 Dienstjahren geleistete Arbeit im Feuerwesen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen und Hinterbliebenen gelten unsere aufrichtige Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl.

Im Namen der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See.

Ronny Roesch
Wehrführer

Martin Kremp
Stellvertretender Wehrführer

Wohnungen zu vermieten

Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin/Wohnungsverwaltung

Röbeler Str. 68 · 19395 Ganzlin

Telefon: 038737/20201, E-mail: wohnungen@ganzlin.de

Persönliche Sprechzeiten:

Dienstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m² KM 250,00 €

3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m² KM 280,00 €

4 RW, 2.OG, WF ca. 75 m² KM 340,00 €

Alle Wohnungen sind mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei.

Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E.

Informationen über zeitweise Verkehrsbeschränkungen

Wegen Dreharbeiten der Bavaria Filmproduktion „Käthe und ich“ am 4. und 5. September 2019 wird es während der Dreharbeiten in der Strandstraße, Alter

Wall und im Bereich der Hubbrücke zu zeitweisen Verkehrsbeschränkungen kommen. Wir bitten um Verständnis.
Norbert Reier, Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 22.08. bis
18.09.2019

in Plau am See:

Frau R. Andrees	zum 70.
Herrn U. Bayer	zum 75.
Frau E. Bienek	zum 90.
Frau C. Hantke	zum 70.
Herrn H.-J. Hetfleisch	zum 70.
Frau W. Joch	zum 85.
Frau E. Kitzing-Wegner	zum 80.
Herrn R. Köpke	zum 70.
Frau E. Matz	zum 80.
Frau E. Prüter	zum 80.
Frau I. Schwager	zum 80.
Frau M. Zillmann	zum 85.

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau K. Hennings	zum 70.
------------------	---------

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn W. Arndt	zum 70.
Herrn K. Bluhm	zum 70.
Frau E. Dencker	zum 80.
Frau E. Hartmann	zum 80.
Frau A. Helbig	zum 85.
Frau K. Meßmann-Wolf	zum 75.
Frau E. Pandza	zum 70.

Herzliche Glückwünsche!

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde Zeugen Jehovas

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz
Donnerstag: 19.00 Uhr und
Sonntag 10.00 Uhr
Freier Zutritt - keine Kollekte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst**Kassenärztlicher Notdienst**

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.
116117

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:**Zur Information:**

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim.

Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service.

In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

23.08.19 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

29.08.19 Dr. J. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

01.09.19 ZÄ H. Jesse

Lübz, Plauer Str. 9 A
dienstl.: 038731 23333
privat: 038731 22612
Mobil: 0175 6578747

04.09.19 ZÄ P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

07.09.19 ZÄ S. Volz

Lübz, Am Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

09.09.19 Dr. H. Kurth

Goldberg, Werder Str. 4
dienstl.: 038736 8210
privat: 0151 28866478

11.09.19 ZÄ K. Schwarz

Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

12.09.19 ZÄ I. Matheis

Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 44576
privat: 038735 44576

14.09.19 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 038731 21694

18.09.19 ZÄ G. Borgwardt

Plau, Steinstr. 56
dienstl.: 038735 44803
privat: 0170 8781706

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Urlaub/Weiterbildung

Dr. Stöwe	22.08. bis 06.09.2019
Dr. Pollege	26.08. bis 06.09.2019
FA Monawar	26.09. bis 30.09.2019

Gottesdienste und Veranstaltungen Ev.-Luth. Kirche Plau

21.08. 20:00 Uhr „Der weiße Hai im Alpanse“ percussion posauene Leipzig
25.08. 10:00 Uhr Gottesdienst
28.08. 20:00 Uhr „Scivias - Wisse die Wege“ ein Hildegard-von-Bingen-Konzert

31.08. 20:00 Uhr Gospelkonzert mit Workshopchor, Leitung Darius Rossol
01.09. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Gospelmusik anschließend Kirchenkaffee

08.09. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

14.09. 18:30 Uhr Konzert mit jungen KünstlerInnen aus St. Petersburg und Weimar

15.09. 10:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste und Veranstaltungen Ev.-Luth. Kirche Barkow

22.08. 17:00 Uhr Musikalische Abendandacht anschließend Abendessen

07.09.10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntefest

20.09. 08:30 Uhr Frühstück Plus

22.09. 10:30 Uhr Gottesdienst

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

19.08.-25.08.

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595
durchgehend dienstbereit:
Apotheke im Parchim-Center,
Ludwigsluster Str. 29, Tel. 03871 81355

26.08.-01.09.

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel.
038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow,
Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:
Rats-Apotheke Parchim, Apotheken-
str. 1, Tel. 03871 6249-0

02.09.-08.09.

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196
durchgehend dienstbereit:
Weststadt-Apotheke Parchim,
Leninstr. 23, Tel. 03871 414566

09.09.-15.09.

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke
Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:
Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str.
29, Tel. 03871 6245-0

16.09.-22.09.

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel.
038735 44595
durchgehend dienstbereit:
Buchholz-Apotheke Parchim,
Buchholzallee 2, Tel. 03871 267747

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Monatsspruch für August 2019:

Jesus schickte seine Jünger zu den Menschen in ihrem Umfeld mit dem Auftrag (Matthäus 10,7):

- Geht und verkündet: Das Him-
melreich ist nahe.

Wir trauern um:

Bernd Hasselmann

Manja Ladhoff

Kay Nath

Burkhard Eich

Hannelore Bagner

Ruth May

Margarete Bernitzki

Gerd Schröder

Adolf-Friedrich Riese

Karlheinz Knappe

Fred Lange

Christel Hahn

Sigrid Haverkost

Ruth Ohde

Heidrun Rothgaenger

Dieter Feddeler

Klaus-Dieter Zschimmer

Ehrenfried Matz

Peter Matz

Erhard Rücker

Klaus-Dieter Blaschke

Klaus Prokop

Wilhelm Seemann

Karin Kuhlow

Wolfgang Block

Yasser Massoud

Das ist die große Einladung: Das Him-
melreich ist nicht mehr unerreichbar
fern, sondern erreichbar nahe gekom-
men. Das Reich Gottes ist zugänglich
geworden, in der Begegnung mit Jesus
Christus selbst.

04.08. 10:30 Abendmahlsgottes-
dienst, Krakow

07.08. 19:30 Film „Die Hütte“

11.08. 10:30 Gottesdienst, Krakow

18.08. 10:30 Gottesdienst, Krakow

25.08. 10:30 Familiengottesdienst
zum Schulbeginn, Krakow

29.08. 14:30 Seniorennachmittag,
Kirche Krakow

September

Jesus hinterfragt den Wert des Reich-
tums (Matthäus 16,26):

- Was hülfte es dem Menschen, wenn
er die ganze Welt gewönne und nähme
doch Schaden an seiner Seele?

Du kannst alles haben – bis du tot bist.
Dann nützt dir das alles nichts mehr.
Dann nützt dir nur noch die Beziehung
zu Jesus.

01.09. 10:30 Abendmahlsgottes-
dienst, Krakow

05.09. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Ka-
row

08.09. 10:30 Gottesdienst, Krakow

15.09. 10:30 Gottesdienst, Krakow

18.09. 19:30 Film „Kompromiss-
los“

19.09. 14:30 Andacht DRK-Tages-
pflege, Plauer Straße

22.09. 10:30 Erntedank-Gottes-
dienst, Krakow

24.09. 19:30 Kirchengemeinderats-
sitzung, Krakow °

26.09. 14:30 Seniorennachmittag,
Kirche Krakow

29.09. 10:30 Gottesdienst, Krakow
Infos zu unseren Veranstaltungen und
anderem finden sie im Internet unter
www.kirche-krakow.de oder auf den
aktuellen Aushängen.

Die Gemeindeinformationen können
auch kostenlos und in Farbe als pdf-
Datei per E-Mail abonniert werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Posaunenchorprobe Montag (wö-
chentlich) 18:00 - 20:00

- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag
14:00 - 14:45 in der Schule

- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag
15:00 - 16:00

- Christenlehre Klasse 5 - 6 Jungen
Mittwoch 14:00 - 15:00

- Christenlehre Klasse 5 - 6 Mädchen
Mittwoch 15:30 - 16:30

- Konfirmationsvorbereitung, Gruppen
im 14tägigen Wechsel, Dienstag 17:00
- 18:30

- Junge Gemeinde, Krakow, Freitag
nach Absprache 19:00 - 22:00

- „Generation+“, Krakow, Freitag nach
Absprache 18:00 - 21:00

- Bibelgesprächskreis 14tägig Mittwoch
10:00 - 12:00

- Gebetstreffen Mittwoch 20:15 in der
Kirche Dobbin

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in Krakow am See
am Bahnhofsplatz 10 ist von Montag
bis Freitag von 10:00 - 12:30 geöffnet.
Telefonischer Kontakt: 01523 3748813

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps

Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel:
038457 22754, Fax 519819

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn,
Tel: 038457 51420

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Tel:
01523 3752404, Fax 038457 519928, E-
Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel:
0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Gemeindebüro: Tel/Fax: 038457
519937; Mobil: 0173 8140375

Ch. Reeps

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See, 8.30 Uhr

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Andachten in Plau

Laudes: Dienstags 9.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8.30 Uhr

danach: Hl. Messe

Beichtgelegenheit

jeweils vor den Hl. Messen, auch werktags

Fahrdienste

Aus der Silbermühle melden

Koordination Gertrud Gosc:

038735- 41702

Aus Reha-Quetzin bei

Familie Nolte: 038735-42081;

Aktivitäten

Rentnerrunde:

Pause

Handarbeitskreis:

Pause

Glaubensgespräche, in der Regel

1. Donnerstag des Monats nach der

Hl. Messe mit Pfarrer Purbst

Öffnung der Kapelle

Dienstags: morgens nach den Laudes

Mittwochs: am Nachmittag

Donnerstags: nach der Hl. Messe

Nach Absprache per

Telefon mit Gertrud Gosc

Tel. Nr. 038735-41702

Termine:

28.08. Seniorenwallfahrt nach Salem

1.09. Plauderstunde

6.-13.09 Gemeindefahrt in den Harz

**Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 18. September 2019
Anzeigenschluss ist
der 6. September 2019**

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See,

Tel. 038735 / 494-0

Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), B. Jürns (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Eine großzügige Spende brachte Freude

Vor 2 Jahren wurde der Feuerwehrrörderverein gegründet mit der Zielstellung, örtliche freiwillige Feuerwehren in der Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen. Viele freiwillige Spenden von Privat und Unternehmen sind bisher dem Verein zu Gute gekommen. Das Dorffest der Gemeinde Ganzlin war im

Juli ein schöner Anlass, einen Scheck über 1.500,00 Euro dem Wehrrührer der FFW der Gemeinde Ganzlin Torsten Henning zu überreichen. Diese Spende steht nun zur freien Verfügung was die Ausbildung und Bekleidung der Mitglieder betrifft.

Text/Foto: B.J./ Privat



Feuerwehrrörderverein bedankt sich bei den Sponsoren

Ende Juli fand bei schönstem Wetter das Dorffest der Gemeinde Ganzlin im Schatten des Dorfplatzes Retzow statt. Die diesjährige Kaffeetafel und auch die Tombola wurden vom Feuerwehrrörderverein Ganzlin e.V. vorbereitet. An dieser Stelle danken wir allen Sponsoren ganz herzlich für die gut gefüllte und hochwertige Ausstattung der Tombola.

Aber auch den fleißigen Kuchenbäckern, die in diesem Jahr vorwiegend aus Retzow kamen, danken wir für Ihre Mühe und Fleiß. Der Gesamterlös betrug 650,00 €, dieser kommt natürlich auch der Feuerwehr der Gemeinde zu Gute.

Der Vorstand des Feuerwehrrördervereins Ganzlin e.V.

Einladung zum Erntefest in der Gemeinde Ganzlin

Am 28.09.2019 findet das diesjährige Erntefest der Gemeinde Ganzlin statt. Los geht es mit dem Erntegottesdienst um 13:00 Uhr in der Kirche in Gnevsdorf. Dort beginnt dann um 14:00 Uhr der traditionelle Ernteumzug in Richtung Wangelin und dann über Retzow nach Ganzlin. Für 15:30 Uhr ist Kaffee und Kuchen im Lokal 103 geplant und im Anschluss gibt es wie in jedem Jahr zünftige Blasmusik, zu der ordentlich das Tanzbein geschwungen werden kann. Wir freuen uns auf viele buntgeschmückte Traktoren mit Anhänger und hoffen auf schönes Wetter an diesem Tag.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Ganzlin

Ein bisschen Milch im Wasser ist längst nicht nur Kleopatra vorbehalten



Bereits im Mittelalter wurde die weiße Flüssigkeit in das Wasser gegeben: um vor zu neugierigen Blicken zu schützen und die Intimsphäre zu wahren. So erklärte es Jörg Kowalski am Sonnabend während der Plauer Ritterspiele.

Mit seinem „Badehaus Draconis“ samt 800-Liter-Badezuber tingelt er mit seiner Frau Heike deutschlandweit über Mittelaltermärkte und nimmt teilweise auch als „Schwarzer Schorsch“ die Rolle als Marktbüttel - dem damaligen Bürgermeister - ein. Nebenbei erfährt der wissensdurstige Besucher alles Wichtige über das frühere „Baderhandwerk“: „Die Leute waren hier um Geschäfte auszuhandeln, ein Weibsbild zu betören und natürlich der Gesundheit zuliebe“, so Kowalski. Auch das Haarschneiden und „Zähnereiben“ waren Teil dieses Berufes. Der „schwarze Schorsch“ passte mit seinem Badehaus perfekt zum Leitbild der Veranstalter, die auch während der Plauer Ritterspiele neben dem Vergnügen stets einen pädagogischen Leitfaden beibehalten wollen. So lernen Klein und Groß dazu. Finja und Elias Wolfram aus Winsen an der Luhe waren mit Mama Nicole zu Besuch bei Großmutter Petra in Plau. Beide Kinder waren sich einig, dass das Ritterturnier eines ihrer Hauptattraktionen war. „Ich mochte, wie der Reiter vom Pferd runtergekickt wurde“, so der neunjährige Elias. Die Geschwister hatten nebenbei noch einen wichtigen Programmpunkt auf ihrem Plan: die abendliche Seifenblasenshow mit Troll Trolly und Elfe Sorgenfrei. „Die Besucher sind erstaunt, wie viel hier für die Kinder gemacht wird“, so Olaf Schulz, der zusammen mit Ulrike Schulz die Mittelalterlichen Ritterspiele jährlich organisiert. Als Besonderheit des Festes sieht er „das viele Herzblut, das all die Mitwirkenden hier reinstecken. Wir sind wie eine große, historische Familie und das überträgt sich auch auf die Besucher.“ Im vergangenen Jahr mussten Freunde des Mittelalters allerdings enttäuscht werden: aufgrund von Bauarbeiten am zukünftigen „Haus des Gastes“ konnte die Veranstaltung nicht stattfinden. Dieser Fakt schien die Besucher quasi „auf Entzug“ gesetzt zu haben. So kamen am Freitag – dem ersten Tag des dreitägigen Mittelalterspaßes – überraschend viele Gäste. „Der gestrige Freitag war der beste Freitag der gesamten Plauer Ritterspielgeschichte“, so Olaf Schulz am späten Sonabend-nachmittag über die Besucherzahlen. Er bedankte sich diesbezüglich auch für die Unterstützung aus dem Plauer Rathaus, vom Bauhof und von den Museumsmitarbeitern. Auch sie alle trugen zum erfolgreichen Gelingen der fünften Ritterspiele in Plau am See bei.

Text/Foto: Mona Laudan

